

Amtsblatt

Lutherstadt Eisleben



Amtliches Mitteilungsblatt der Lutherstadt Eisleben mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hedersleben, Osterhausen, Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode, Unterrißdorf, Volkstedt und Wolferode

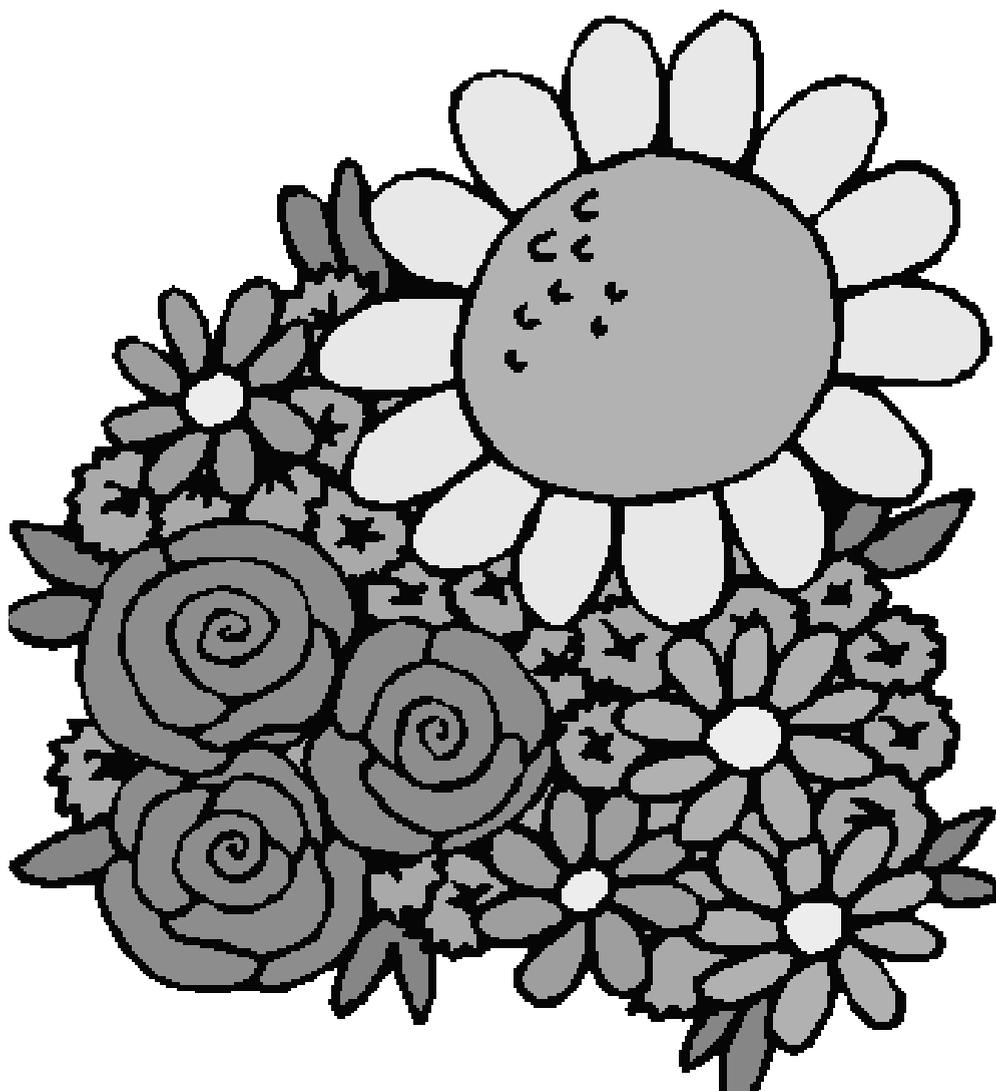
Jahrgang 24

Mittwoch, den 19. Februar 2014

www.eisleben.eu

Nummer 2

8. März - Internationaler Frauentag



Zum Internationalen Frauentag gehen
die herzlichsten Glückwünsche
an alle Mädchen und Frauen.



Inhaltsverzeichnis

Wahlbekanntmachungen

- Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen zur Kommunalwahl am 25. Mai 2014 in der Lutherstadt Eisleben und in den zugehörigen Ortschaften Seite 2
- Wahlleiterin und der Stellvertreterin Seite 3

Amtliche Bekanntmachungen der Lutherstadt Eisleben

Beschlüsse des Stadtrates am 04.02.2014

- Ausscheiden aus dem Ortschaftsrat der Ortschaft Wolferode Seite 4
- Stellvertretende Wahlleiterin zur Kommunalwahl am 25. Mai 2014 Seite 4
- Neugestaltung des Klosterplatzes - Ausschreibung Seite 4
- Widerspruch der OB Seite 4

Bekanntmachung der Verwaltung

- Festsetzungsverfügung Frühlingswiese Seite 4
- Neubelegung von Grabfeldern Seite 4
- Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt Seite 4

Information des Stadtratsbüros

- Termine Hauptausschuss und Stadtrat Seite 4

Bekanntmachungen anderer Dienststellen und Zweckverbände

- Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Saalkreis Seite 5

Wahlbekanntmachungen

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

zur Kommunalwahl am 25. Mai 2014
in der Lutherstadt Eisleben und in den zugehörigen Ortschaften.

Gemäß §§ 6 Abs. 1, 15, 21 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Februar 2004 (GVBl. LSA 2004, S. 92), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Oktober 2013 (GVBl. LSA S. 498) in Verbindung mit §§ 29 Abs. 2, 30 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) vom 24. Februar 1994 (GVBl. LSA 1994, S. 338), zuletzt geändert durch Verordnung vom 8. Dezember 2013 (GVBl. LSA S. 532) mache ich hiermit bekannt, dass am

25. Mai 2014

in der Zeit von **08.00 bis 18.00 Uhr**

die Wahl des Stadtrates der Lutherstadt Eisleben sowie die Wahl der Ortschaftsräte in den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hedersleben, Osterhausen, Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode, Unterrißdorf, Volkstedt und Wolferode durchgeführt werden.

Zahl der Vertreter:

Stadtrat der Lutherstadt Eisleben

Es werden **36 Mitglieder** des Stadtrates gewählt.

Ortschaftsrat

In der Ortschaft Bischofrode	werden	7	Ortschaftsräte
	gewählt.		
In der Ortschaft Burgsdorf	werden	7	Ortschaftsräte
	gewählt.		
In der Ortschaft Hedersleben	werden	9	Ortschaftsräte
	gewählt.		
In der Ortschaft Osterhausen	werden	9	Ortschaftsräte
	gewählt.		
In der Ortschaft Polleben	werden	9	Ortschaftsräte
	gewählt.		
In der Ortschaft Rothenschirmbach	werden	7	Ortschaftsräte
	gewählt.		
In der Ortschaft Schmalzerode	werden	7	Ortschaftsräte
	gewählt.		
In der Ortschaft Unterrißdorf	werden	7	Ortschaftsräte
	gewählt.		

In der Ortschaft Volkstedt werden 9 Ortschaftsräte gewählt.

In der Ortschaft Wolferode werden 9 Ortschaftsräte gewählt.

Höchstzahl der Bewerber:

Stadtrat der Lutherstadt Eisleben

Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe für den Stadtrat darf mehrere Bewerber, höchstens jedoch 41 enthalten.

Ortschaftsrat

Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe für den Ortschaftsrat darf mehrere Bewerber, höchstens jedoch

- 12 für den Ortschaftsrat Bischofrode
- 12 für den Ortschaftsrat Burgsdorf
- 14 für den Ortschaftsrat Hedersleben
- 14 für den Ortschaftsrat Osterhausen
- 14 für den Ortschaftsrat Polleben
- 12 für den Ortschaftsrat Rothenschirmbach
- 12 für den Ortschaftsrat Schmalzerode
- 12 für den Ortschaftsrat Unterrißdorf
- 14 für den Ortschaftsrat Volkstedt
- 14 für den Ortschaftsrat Wolferode

enthalten.

Der Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers (Einzelwahlvorschlag) darf nur den Namen dieses Bewerbers enthalten.

Unterschriften für Wahlvorschläge:

Stadtrat der Lutherstadt Eisleben

Jeder Wahlvorschlag für den Stadtrat muss von mindestens 100 der Wahlberechtigten der Lutherstadt Eisleben persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.

Ortschaftsrat

Jeder Wahlvorschlag für den Ortschaftsrat muss von mindestens 5 der Wahlberechtigten der Ortschaft Bischofrode

von mindestens 1 der Wahlberechtigten der Ortschaft Burgsdorf von mindestens 7 der Wahlberechtigten der Ortschaft Hedersleben

von mindestens 8 der Wahlberechtigten der Ortschaft Osterhausen von mindestens 8 der Wahlberechtigten der Ortschaft Polleben von mindestens 4 der Wahlberechtigten der Ortschaft Rothenschirmbach

von mindestens 2 der Wahlberechtigten der Ortschaft Schmalzerode
 von mindestens 3 der Wahlberechtigten der Ortschaft Unterrißdorf
 von mindestens 8 der Wahlberechtigten der Ortschaft Volkstedt
 von mindestens 10 der Wahlberechtigten der Ortschaft Wolferode

persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.

Die Unterschriften dürfen erst nach Aufstellung der Bewerber gesammelt werden.

Es dürfen nur solche Unterstützungsunterschriften berücksichtigt werden, die zwischen dem Zeitpunkt dieser Bekanntmachung und dem Ende der Einreichungsfrist abgegeben worden sind. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig. Formblätter werden auf Anforderung von der Wahlleiterin kostenlos zur Verfügung gestellt.

Folgenden Parteien sind von der Beibringung von Unterstützungsunterschriften nach § 21 Abs. 10 Satz 1 KWG LSA befreit

Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
DIE LINKE	DIE LINKE
Freie Demokratische Partei	FDP
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	GRÜNE

Außerdem befreit sind folgende Wählergruppen und Einzelbewerber:

Stadtrat Lutherstadt Eisleben

Unabhängige Bürgerbewegung Mansfelder Land/ Freie Wähler	UBM/Freie Wähler
Einzelbewerber Dölle	

Ortschaftsrat Burgsdorf

Freie Wählergruppe Burgsdorf	FWG Burgsdorf
Einzelbewerber Becher	
Einzelbewerber Schulze	
Einzelbewerber Torno	

Ortschaftsratswahl Hedersleben

Heimat- und Kulturverein e. V.	HKV
Einzelbewerberin Hoppe	
Einzelbewerberin Pischke	

Ortschaftsratswahl Osterhausen

Freiwillige Feuerwehr Osterhausen	FFO
-----------------------------------	-----

Ortschaftsratswahl Polleben

Einzelbewerber Drechsler
 Einzelbewerberin Lidinsky
 Einzelbewerberin König
 Einzelbewerberin Vollmer
 Einzelbewerberin Zeising

Ortschaftsratswahl Rothenschirmbach

Sportverein/Pfingstburschen	
Freiwillige Feuerwehr Rothenschirmbach	FFW

Ortschaftsratswahl Schmalzerode

Freiwillige Feuerwehr	FFW
-----------------------	-----

Ortschaftsratswahl Unterrißdorf

Natur- und Heimatfreunde Unterrißdorf e. V.	Heimatfreunde
Einzelbewerber Teubner	

Ortschaftsratswahl Volkstedt

Sportverein Merkur 1913 Volkstedt e. V.	SV Merkur
---	-----------

Ortschaftsratswahl Wolferode

Sportverein 1890	SSV 1890
------------------	----------

Bei den genannten Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber tritt an die Stelle der notwendigen Unterschriften die Unterschrift des für das Wahlgebiet zuständigen Parteiorgans, des Vertretungsberechtigten der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers.

Hinweis:

Staatsangehörige aus anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind nach den für Deutsche geltenden Voraussetzungen wahlberechtigt und wählbar. Sie sind nicht wählbar, wenn sie nach den deutschen oder den Rechtsvorschriften des Staates, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben.

Inhalt und Form der Wahlvorschläge:

Die Wahlvorschläge müssen nach Inhalt und Form den Bestimmungen des § 21 des KWG LSA) und des § 30 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) entsprechen. Sie sollen nach dem Muster der Anlage 5 zu § 30 Abs. 1 der KWO LSA eingereicht werden.

Die eingereichten Wahlvorschläge können für das Wahlgebiet miteinander verbunden werden. Entsprechende Erklärungen der Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber sind bis zum Ablauf der Frist der Einreichung der Wahlvorschläge dem Stadtwahlleiter gegenüber schriftlich und übereinstimmend abzugeben. Sie müssen von den für das Wahlgebiet zuständigen Parteiorganen, den Vertretungsberechtigten der Wählergruppe oder den Einzelbewerbern unterzeichnet sein.

Wahlanzeige:

Die Parteien, die gemäß § 22 Abs. 1 KWG LSA am Tag der Bestimmung des Wahltages nicht im Landtag von Sachsen-Anhalt durch mindestens einen Abgeordneten oder im Bundestag durch mindestens einen im Land Sachsen-Anhalt gewählten Abgeordneten vertreten sind, können nur dann Wahlvorschläge einreichen, wenn sie dem Landeswahlleiter, Postfach 3560, 39010 Magdeburg, bis spätestens am 79. Tag vor der Wahl,

Freitag, den 07.03.2014, 24.00 Uhr

ihre Beteiligung an der Wahl angezeigt haben und der Landesausschuss ihre Parteieigenschaft festgestellt hat.

Der Anzeige sind gemäß § 22 Abs. 1 Satz 2 KWG LSA beizufügen:

- die schriftliche Satzung der Partei,
- das schriftliche Programm der Partei und
- der Nachweis über einen satzungsgemäß bestellten Landesvorstand.

Einreichung der Wahlvorschläge:

Die Wahlvorschläge der Wahl zum Stadtrat und der Ortschaftsräte bitte ich möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis

Montag, 31.03.2014, 18.00 Uhr

bei mir einzureichen.

Die Anschrift lautet:

Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben
 Wahlleiterin - Frau Jutta Fischer
 Markt 1
 06295 Lutherstadt Eisleben

Die dazu erforderlichen Formulare können im Wahlbüro der Lutherstadt Eisleben, Sangerhäuser Straße 12/13 (Katharinenstift) zu den Dienstzeiten kostenfrei empfangen werden.

Lutherstadt Eisleben, den 28.01.2014

Jutta Fischer
 Wahlleiterin

Wahlleiterin und Stellvertreterin

Gemäß § 3 Abs. 1 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) vom 24.02.1994 (GVBl. LSA S. 338) zuletzt geändert durch die Verordnung vom 02. März 2004 mache ich hiermit die Namen und Anschriften der Wahlleiterin und der Stellvertreterin für die Kommunalwahl der Lutherstadt Eisleben am 25.05.2014 bekannt:

Wahlleiterin:	Frau Jutta Fischer
Stellv. Wahlleiterin:	Frau Carmen Laß

Anschrift:	Wahlleiterin der Lutherstadt Eisleben Markt 1 06295 Lutherstadt Eisleben
------------	---

Lutherstadt Eisleben, den 05.02.2014

Jutta Fischer
 Wahlleiterin

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates der Lutherstadt Eisleben

38. Stadtratssitzung am 4. Februar 2014

Beschluss 38/578/14

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben stellt gemäß § 39 Abs. 1, § 41 Abs. 1 S. 2 und § 86 Abs. 3 GO LSA das Ausscheiden von Herrn Maik Weißenborn aus dem Ortschaftsrat der Ortschaft Wolferode fest.

Beschluss 38/579/14

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt als stellvertretende Wahlleiterin zur Kommunalwahl am 25. Mai 2014, Frau Carmen Laß zu berufen.

Beschluss 38/580/14

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt, die Neugestaltung des Klosterplatzes in einem 3. Bauabschnitt komplett zu realisieren.

Grundlage ist die bestätigte Planung vom 26.09.2006. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung durchzuführen.

Beschluss 38/581/14

Widerspruch der OB/Grundstücksangelegenheit

Bekanntmachung der Verwaltung

Lutherstadt Eisleben
Eigenbetrieb Märkte
Wiesenweg 1

06295 Lutherstadt Eisleben

FE. 02/14

07. Februar 2014

Marktfestsetzung gemäß § 69 Gewerbeordnung

Festsetzungsverfügung

Hiermit wird gemäß § 69 Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), mit den seither erfolgten Änderungen, die „Eisleber Frühlingswiese“ als Volksfest im Sinne des § 60 b der Gewerbeordnung für die Zeit vom 01. bis 04. Mai 2014 festgesetzt.

Die Öffnungszeiten werden wie folgt festgesetzt:

Donnerstag, den 01.05. von 10.00 Uhr bis 22.00 Uhr,
Freitag, den 02.05. von 14.00 Uhr bis 23.00 Uhr,
Sonntag, den 03.05. von 10.00 Uhr bis 23.00 Uhr und
Sonntag, den 04.05. von 10.00 Uhr bis 21.00 Uhr.

Das Festzelt kann bis 01.00 Uhr öffnen (außer am 04.05.2014).

Die Frühlingswiese findet auf dem Wiesengelände statt, und umfasst die gekennzeichnete Fläche des beigefügten Planes, der Bestandteil dieser Festsetzungsverfügung ist.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Festsetzung können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen.

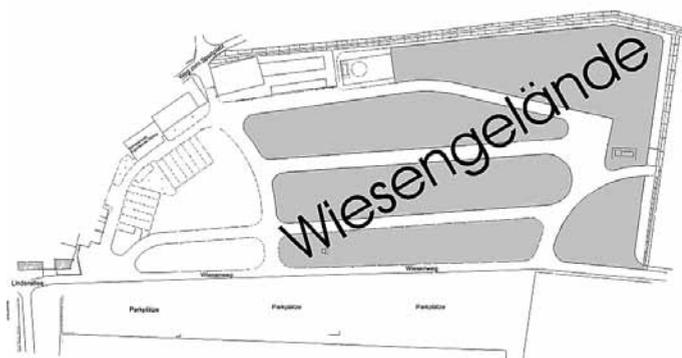
Der Widerspruch ist schriftlich beim Veranstalter, dem Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben, einzulegen.

Sollte die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.



i. A.
Michalski

Plan:



Öffentliche Bekanntmachung

Im Zuge der Neubelegung von Grabfeldern wird das Grabfeld RG VI u. VII im Ortsteil Volkstedt, 06295 Lutherstadt Eisleben eingeebnet.

Bürger, die diesbezüglich Rückfragen haben, werden gebeten bis zum 30.05.2014 in der Friedhofsverwaltung Lutherstadt Eisleben vorzusprechen.

Wir weisen darauf hin, dass alle Grabsteine und Einfassungen und sonstiges Zubehör, welches nicht nach 3 Monaten von den Grabstellen entfernt wurde, gemäß § 25 Abs. 2 der Friedhofsatzung der Lutherstadt Eisleben, in das Eigentum des Eigenbetriebes Betriebshof übergeht.

gez. Schmidt
Betriebsleiter

Das Einwohnermeldeamt und die Stadtbibliothek der Lutherstadt Eisleben haben für Sie an folgenden Samstagen geöffnet.

März	01.03.2014
April	05.04.2014
Mai	10.05.2014
Juni	14.06.2014
Juli	05.07.2014
August	02.08.2014
September	06.09.2014
Oktober	11.10.2014
November	08.11.2014
Dezember	06.12.2014

Änderungen möglich!

Informationen des Stadtratsbüros

Sitzungstermine

Hauptausschuss	Stadtrat
26.02.2014	11.03.2014
25.03.2014	08.04.2014
22.04.2014	20.05.2014
27.05.2014	17.06.2014
01.07.2014	22.07.2014
09.09.2014	30.09.2014
21.10.2014	04.11.2014
25.11.2014	16.12.2014

Änderungen möglich!

Bekanntmachung anderer Dienststellen und Zweckverbände

Öffentliche Bekanntmachung der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Saalkreis (WAZV Saalkreis)

Die 8. Öffentliche Verbandsversammlung des WAZV Saalkreis findet am

Montag, d. 24.02.2014, 17.00 Uhr im Bürogebäude des WAZV Saalkreis,
Straße der Einheit 12a, 06198 Salzatal/OT Salzmünde statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4 Feststellung und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5 Genehmigung der Niederschrift vom 16.12.2013
- TOP 6 Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil vom 16.12.2013
- TOP 7 Anfragen der Bürger
- TOP 8 Bericht der Geschäftsleitung
- TOP 9 Beratung und Beschlussfassung zur Standortentscheidung und zum Aus- und Umbau Verwaltungsgebäude
- TOP 10 Beratung und Beschlussfassung Wirtschaftsplan 2014
- TOP 11 Beratung und Beschlussfassung zur 2. Änderung der Verbandssatzung
- TOP 12 Beratung und Beschlussfassung der 1. Änderungssatzung der Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung für das Abrechnungsgebiet AZV Götschetal, außer Krosigk, des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Saalkreis
- TOP 13 Beratung zur Übertragung der Aufgabe der Niederschlagswasserentsorgung und Abgrenzung der Straßenentwässerung - einheitliche Regelung
- TOP 14 Anfragen, Anregungen, Informationen

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 15 Genehmigung der Niederschrift vom 16.12.2013
- TOP 16 Informationen Geschäftsleitung
- TOP 17 Bauvergaben
- TOP 18 Aufhebung Beschluss 60/13 und 60/13-a
- TOP 19 Kündigung von Vereinbarungen
- TOP 20 Beschluss zur Empfehlung Wirtschaftsprüfer
- TOP 21 Personalangelegenheit
- TOP 22 Anfragen, Anregungen, Informationen

gez. Heinrich

Vorsitzender der Verbandsversammlung

Gleichstellungs- und Städtepartnerschaftsbeauftragte

SACHSEN-ANHALTISCHE
KREBSGESELLSCHAFT E.V.

Treffen der einzigen Lungenkrebs-Selbsthilfegruppe in Sachsen-Anhalt - Selbsthilfe überregional

12. März 2014

Ein nächstes Treffen der einzigen Lungenkrebs-Selbsthilfegruppe in Sachsen-Anhalt für alle Interessierten findet am Mittwoch, den 12. März 2014, 14 Uhr im Lesecafé „ONKO-logisch“ der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft, Paracelsusstraße 23 (Gelände der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland, Haus 3, 3. Etage), 06114 Halle (Saale), statt.

Treffen der einzigen Lungenkrebs-Selbsthilfegruppe in Sachsen-Anhalt

Mittwoch, 12. März 2014, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft, Paracelsusstraße 23

Lesecafé „ONKO-logisch“

(Gelände der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland, Haus 3, 3. Etage)

06114 Halle (Saale)

Weitere Informationen bei:

Anke Kühne
Thomas-Müntzer-Straße 11b
06343 Mansfeld/OT Großbörner
E-Mail: anekuehne28[at]web.de
Telefon: 03476 200272

oder

Bianca Hoffmann
Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V.
Paracelsusstraße 23
06114 Halle (Saale)
Telefon: 0345 4788110
Fax: 0345 4788112
E-Mail: info[at]krebbsgesellschaft-sachsen-anhalt.de

Gleichstellungsbeauftragte informiert

Zum Juni 2014 soll die (neue) Mütterrente auch für jene Frauen eingeführt werden, die zu diesem Zeitpunkt schon Altersrente beziehen. Diese Frauen sollten (siehe Anlagen) ein Schreiben an ihren zuständigen Rententräger richten und diese Neuberechnung beantragen.

Erläuterungen zum Antrag auf eine erweiterte rentenrechtliche Bewertung von Kindererziehungszeiten
Beim Absender den vollständigen Namen, also mit allen Vornamen eintragen.

Die Versicherungsnummer aus den Rentenversicherungsunterlagen entnehmen.

Kinder: Kinder mit den jetzigen Familiennamen, zusätzlich geborene/geborener ergänzen, Geburtsdaten angeben.

Unterschrift nicht vergessen!

Hintergrund:

Die große Koalition plant die Einführung einer Mütterrente auch für Kinder, die vor 1992 geboren wurden. Der Anspruch auf diese Rente haben alle Frauen, auch wenn sie bereits in Altersrente sind. Also auch die Omas und Uromas, soweit sie noch leben einbeziehen. Die Neuberechnung muss beantragt werden, ohne Antrag keine Ansprüche!

Von Bundestagsangehörigen, voran die weiblichen Abgeordneten, wurden bereits entsprechende Anträge seit November 2013 bei den Rentenversicherungsträgern eingereicht.

Der Rentenversicherungsträger stellt eine Bestätigung des Eingangs des Antrages zu. Voraussichtlich ab Juli 2014 wird das Gesetz in Kraft treten.

Das Muster des Antrages sollte im Bekanntenkreis weitergegeben werden, damit soviel wie mögliche Frauen davon Gebrauch machen können.

Es wird nach den bisherigen Informationen keine automatische Anerkennung der Kindererziehungszeiten (drei Jahre) für Kinder die vor 1992 geboren wurden geben.



Absender:

Deutsche Rentenversicherung Bund
10704 Berlin

 Ort, Datum

 Versicherungsnummer:

Antrag auf eine erweiterte rentenrechtliche Bewertung von Kindererziehungszeiten

Sehr geehrte Damen und Herren,

da mir bekannt ist, dass im politischen Raum über eine Erhöhung der rentenrechtlichen Bewertung von Kindererziehungszeiten für Geburten vor 1992 auf drei Jahre diskutiert wird und entsprechend formlose Anträge bereits im ruhenden Verfahren bei den Rentenversicherungsträgern anhängig sind, beantrage ich hiermit eine erhöhte rentenrechtliche Bewertung meiner Kindererziehungszeiten für jeweils drei Jahre

 für mein/meine Kind/Kinder:

Gleichzeitig beantrage ich eine Neufeststellung meines Rentenanspruches nach den sozialversicherungsrechtlichen Bestimmungen und mache eine entsprechende Nachzahlung geltend. Mit einem Ruhen des Verfahrens bis zu einer entsprechenden gesetzlichen Regelung bin ich einverstanden.

Mit freundlichen Grüßen

Sachgebiet Öffentlichkeit und Kultur

*Wir gratulieren im Monat
März 2014 sehr herzlich*



in der Lutherstadt Eisleben

Frau Bach, Hildegard	zum 99. Geburtstag
Frau Fiedler, Irmgard	zum 96. Geburtstag
Frau Kruschwitz, Irmgard	zum 96. Geburtstag
Frau Hunsinger, Hanna	zum 95. Geburtstag
Frau Löbert, Elfriede	zum 94. Geburtstag
Frau Koch, Anni	zum 94. Geburtstag
Herr Ebensing, Heinz	zum 93. Geburtstag
Herr Berthold, Heinz	zum 93. Geburtstag
Frau Riegler, Hildegard	zum 93. Geburtstag
Frau Staar, Gertrud	zum 93. Geburtstag
Frau Stettler, Ilse	zum 92. Geburtstag
Frau Gegner, Lieselotte	zum 92. Geburtstag
Herr Herbeck, Peter	zum 92. Geburtstag
Frau Daubner, Ursula	zum 92. Geburtstag
Frau Wendler, Adolfine	zum 92. Geburtstag
Herr Bock, Rudolf	zum 92. Geburtstag
Frau Weber, Regina	zum 91. Geburtstag
Frau Schirmmeister, Marta	zum 91. Geburtstag
Frau Wölfer, Hildegard	zum 91. Geburtstag
Herr Lofsky, Gerhard	zum 91. Geburtstag
Frau Hornung, Editha	zum 90. Geburtstag
Frau Krömer, Magdalena	zum 90. Geburtstag
Frau Wagner, Anneliese	zum 90. Geburtstag
Frau Goerres, Gisela	zum 90. Geburtstag
Herr Lüdicke, Otto	zum 90. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Bischofrode

Frau Koschwitz, Edeltraut	zum 87. Geburtstag
---------------------------	--------------------

in der Lutherstadt Eisleben OT Burgsdorf

Frau Schubach, Alice	zum 93. Geburtstag
Frau Ohme, Ingeborg	zum 83. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Hedersleben

Frau Tänzer, Martha	zum 88. Geburtstag
Frau Schubert, Annemarie	zum 85. Geburtstag
Frau Sonnabend, Adelheid	zum 85. Geburtstag
Herr Bormann, Günther	zum 84. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Kleinosterhausen

Frau Graneß, Charlotte	zum 89. Geburtstag
------------------------	--------------------

in der Lutherstadt Eisleben OT Oberrißdorf

Herr Berend, Tilo	zum 86. Geburtstag
Frau Kunze, Margarethe	zum 80. Geburtstag

in Lutherstadt Eisleben Ortsteil Polleben

Frau Krause, Ursula	zum 84. Geburtstag
Frau Herrmann, Margot	zum 83. Geburtstag
Frau Zahn, Anneliese	zum 80. Geburtstag

in Lutherstadt Eisleben Ortsteil Rothenschirmbach

Herr Müller, Heinz	zum 87. Geburtstag
Frau Hildenhagen, Helga	zum 86. Geburtstag
Frau Müller, Helga	zum 83. Geburtstag
Herr Koch, Walter	zum 80. Geburtstag

in Lutherstadt Eisleben OT Sittichenbach

Frau Jost, Serena	zum 81. Geburtstag
-------------------	--------------------

in Lutherstadt Eisleben Ortsteil Unterrißdorf

Herr Lehmann, Willi	zum 89. Geburtstag
Frau Ohlhoff, Ursula	zum 88. Geburtstag
Herr Weinreich Günter	zum 83. Geburtstag

in Lutherstadt Eisleben Ortsteil Volkstedt

Frau Rumpf, Adelheid	zum 93. Geburtstag
Frau Köppert, Ilse	zum 89. Geburtstag
Frau Meyer, Marianne	zum 87. Geburtstag
Frau Kaps, Anna	zum 81. Geburtstag

in Lutherstadt Eisleben Ortsteil Wolferode

Frau Goldacker, Gertrud	zum 92. Geburtstag
Frau Rische, Ruth	zum 87. Geburtstag
Frau Todte, Ingeborg	zum 86. Geburtstag
Herr Drews, Erich	zum 81. Geburtstag
Frau Knitzschke, Hiltrud	zum 80. Geburtstag
Herr Lunge, Joachim	zum 80. Geburtstag



Jubiläen im Monat März 2014

„Goldene Hochzeit“ (50. Ehejubiläum)

Wie Gold hat die Ehe 50 Jahre allem standgehalten und sich als fest und kostbar erwiesen.

Familie Anita und Paul Hellmuth
Familie Helga und Dr. Helmut Streuber
Familie Bärbel und Günther Bergknecht
Familie Ingrid und Gerhard Knauth

„Diamantene Hochzeit“ (60. Ehejubiläum)

Nach 60 Jahren kann die Ehe nichts mehr angreifen, sie ist unzerstörbar geworden. Dies wird bei den nun folgenden Jubiläen verstärkt ausgedrückt:

Familie Ruth und Johannes Loske

„Gnaden-Hochzeit“ (70. Ehejubiläum)

Familie Martha und Hans Clauß

Pressestelle

Sprechzeiten der Ortsbürgermeister



Ortschaft Bischofrode

Ortsbürgermeister Herr Goldhammer
Ortschaftsbüro, Hermann-Heyne-Straße 36a
jeden 2. Donnerstag im Monat 18:00 - 19:00 Uhr

Sprechzeit des Ortsbürgermeisters gemeinsam mit dem Ordnungsamt

Telefon: 03475 715626

**jeden 4. Donnerstag im Monat
18.00 - 19.00 Uhr**



Ortschaft Burgsdorf

Ortsbürgermeister Herr Jung
Ortschaftsbüro
Sprechzeiten des Ortschaftsbüro - Lindenplatz 6
und Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters

Sprechzeit des Ortsbürgermeisters gemeinsam mit dem Ordnungsamt

Telefon: 034773 39039

Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr
**jeden 1. Dienstag im Monat
16.00 - 17.00 Uhr**



Ortschaft Hedersleben

Ortsbürgermeister Herr Jennert
Ortschaftsbüro
Sprechzeiten des Ortschaftsbüro - Lawekestraße 4

Sprechzeit des Ortsbürgermeisters gemeinsam mit dem Ordnungsamt

Telefon 034773 20304

Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr!

Dienstag **18.00 - 19.00 Uhr**



Ortschaft Osterhausen

Ortsbürgermeister Herr Folta

während der Dienstzeit-Telefon:

034776 90163

außerhalb der Dienstzeit-Mobil:

0157 57372819

E-Mail: foltaruediger@gmx.de

Anschrift privat: Rüdiger Folta, Wasserwerkstraße 1, 06295 Lutherstadt Eisleben OT Sittichenbach

Sprechzeiten: jeden 2. und 4. Samstag im Monat, von 17:00 bis 18:00 Uhr, weitere Termine nach Absprache.

Werte Bürgerinnen und Bürger,
ich teile Ihnen mit, dass sich die Öffnungszeiten des Ortschaftsbüros Osterhausen - Allstedter Straße 19 - **seit dem 01.02.2014** geändert haben.

Das Ortschaftsbüro ist zukünftig wie folgt geöffnet:

Dienstag	13.00 Uhr - 14.30 Uhr
Donnerstag	13.00 Uhr - 14.30 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Tel. 034776 90162

Fax: 034776 90164

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Sprechzeit des Ortsbürgermeisters gemeinsam mit dem Ordnungsamt

**jeden 2. Donnerstag im Monat
17.00 - 18.00 Uhr**



Ortschaft Polleben

Ortsbürgermeister Herr Paschek
Ortschaftsbüro, Ernst-Thälmann-Straße 9
Sprechzeiten des Ortschaftsbüro -
Sprechzeit des Ortsbürgermeisters
**Sprechzeit des Ortsbürgermeisters gemeinsam
mit dem Ordnungsamt**

Telefon: 03475 610590
Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
**jeden 1. Dienstag im Monat
17.00 - 18.00 Uhr**



Ortschaft Rothenschirmbach

Ortsbürgermeister Herr Grobe
Ortschaftsbüro
Sprechzeiten des Ortschaftsbüro - Dorfstraße 2
Sprechzeit des Ortsbürgermeisters:
und nach telefonischer Vereinbarung über
E-Mail: ortsBM@rothenschirmbach.org
**Sprechzeit des Ortsbürgermeisters gemeinsam
mit dem Ordnungsamt**

Telefon: 034776 20232
Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr
Dienstag: 16.00 - 17.00 Uhr
0171 4417203

**jeden 2. Dienstag im Monat
16.00 - 17.00 Uhr**



Ortschaft Schmalzerode

Ortsbürgermeister Herr Leibe
Ortschaftsbüro, Zum Spring 20
Sprechzeiten Ortschaftsbüro - Dorfgemeinschaftshaus
**Sprechzeit des Ortsbürgermeisters gemeinsam
mit dem Ordnungsamt**

Telefon: 03475 635063
jeden 1. Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr
**jeden 1. Donnerstag im Monat
17.00 - 18.00 Uhr**



Ortschaft Unterrißdorf

Ortsbürgermeisterin Frau Drescher
Ortschaftsbüro, Lutherstraße 39
Sprechzeiten Ortschaftsbüro -
Sprechzeit der Ortsbürgermeisterin
**Sprechzeit des Ortsbürgermeisters gemeinsam
mit dem Ordnungsamt**

Telefon: 03475 714357, Mobil: 0175 9593726
Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
**jeden 3. Dienstag im Monat
16.00 - 18.00 Uhr**



Ortschaft Volkstedt

Ortsbürgermeisterin Frau Schmidt
Ortschaftsbüro, Lindenweg 20
Sprechzeiten Ortschaftsbüro -
Sprechzeit der Ortsbürgermeisterin
**Sprechzeit des Ortsbürgermeisters gemeinsam
mit dem Ordnungsamt**

Telefon: 03475 604489
Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr
Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr
**jeden 4. Dienstag im Monat
17.00 - 18.00 Uhr**



Ortschaft Wolferode

Ortsbürgermeister Herr Gericke
Ortschaftsbüro, Kunstbergstraße 9
Sprechzeiten des Ortschaftsbüro
Sprechzeit des Ortsbürgermeisters
**Sprechzeit des Ortsbürgermeisters gemeinsam
mit dem Ordnungsamt**

Telefon: 03475 637270
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr
**jeden 4. Donnerstag im Monat
17.00 - 18.00 Uhr**

Geh mal wieder in die Bibliothek



<http://www.lesestart.de/>

Die Stadtbibliothek beteiligt sich an dem Programm „Lesestart - drei Meilensteine für das Lesen“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und der Stiftung Lesen.

Das Anliegen des Programms ist es, mehr Bildungsgerechtigkeit zu schaffen. Das beginnt schon bei den Kleinsten. Das Projekt will die Wichtigkeit des Vorlesens bzw. der Beschäftigung mit der Sprache zeigen und erreichen, dass sich dafür mehr Zeit genommen werden muss.

Die erste Phase des Programms lief in dem Zeitraum 2011 -

2013. Die sich daran beteiligten Kinderärzte verteilten die ersten Lesestartsets. Diese enthielten ein Pappbilderbuch und Informationsmaterial für die Eltern.

Die zweite Phase beginnt jetzt. Hier kommt nun die Bibliothek ins Spiel. In der Bibliothek erhalten die jetzt 3jährigen das zweite Set. Die Eltern werden wieder mit Informationsmaterial zum Vorlesen versorgt und für den Nachwuchs gibt es ein Bilderbuch.

Ein paar Sets konnten wir schon ausgeben. Außerdem wurden die ersten Kontakte zu den Kindertagesstätten, die durch die Bibliothek betreut werden, aufgenommen, um die Sets an das Kind zu bringen.

Nicht zuletzt möchten wir natürlich, dass recht viele junge Eltern und Mütter sich auf den Weg in die Bibliothek machen, um zu entdecken, was wir alles für ihren Nachwuchs und natürlich auch für sie zu bieten haben. Auf diesem Wege gewinnen wir doch hoffentlich den einen oder anderen neuen Kunden dazu.

Die dritte Phase beginnt dann 2016 mit dem Schulstart.

Die Lesestartsets sind dem jeweiligen Lebensabschnitt der Kinder angepasst.

Wer war der Mensch, nach dem meine Straße benannt wurde?



Sehr geehrte Leserinnen und Leser, mit der heutigen Ausgabe beginnen wir mit einer Serie, die Ihnen die Straßennamen der Lutherstadt Eisleben ein wenig näher bringen wird. Wir möchten vorweg betonen, dass wir uns auf die im Archiv der Lutherstadt Eisleben hinterlegten Angaben stützen. Also es wird nicht Vollständig sein. Dabei werden wir die Informationen so aussagekräftig wie möglich gestalten. Sollten Sie jedoch noch Ergänzungen haben, verbinden Sie mit der Straße persönliche Erlebnisse, haben Sie Bilder aus längst vergangener Zeit, dann senden Sie uns diese Informationen oder bringen sie einfach im Rathaus der Lutherstadt Eisleben vorbei.

Mit Ihrem Einverständnis werden wir die Informationen im nächsten Amtsblatt veröffentlichen und legen diese selbstverständlich den Unterlagen des Archivs bei. Von Unterlagen und Fotos, die Sie persönlich im Rathaus abgeben oder per Post an uns senden, werden Kopien erstellt und die Originale erhalten Sie zurück.

Wir beginnen mit der:

Adolf-Damaschke-Straße

Die Adolf-Damaschke-Straße ist eine Verbindungsstraße zwischen Bahnhofstraße und Karl-Marx-Straße, in der Nähe des Stadtparkes. Diese Straße wurde 1945 nach dem bekannten Bodenreformer Adolf Damaschke benannt. Noch heute trägt sie seinen Namen. Vor 1945 hieß diese Straße „Moltke-Straße“.

Adolf Damaschke wurde am 24.11.1865 in Berlin geboren.

Am 30. Juli 1935 verstarb er an einer schweren Krebserkrankung in Berlin. Er wurde in Werder an der Havel beigesetzt.



1893 trat er seine erste Stelle als Volksschullehrer an. Er kämpfte öffentlich für eine Lehrmittelfreiheit, sehr zum Missfallen seines Arbeitgebers, dem Berliner Magistrat.

Bereits 1896 bat er um Entlassung aus dem Schuldienst. Er wurde freier Schriftsteller. Adolf Damaschke setzte sich als Lebensreformer in erster Linie für eine gesunde und abstinente Lebensweise ein. 1898 gründete er den „Bund für Bodenreform“, dessen Vorsitz er von der Gründung bis 1935 zu seinem Tod inne hatte. 1913 publizierte Damaschke seine Ideen zur Bodenreform, welche Grundlage des *Bodenreformgesetzes* von 1920 wurden. Als Anerkennung seiner Verdienste in der Bodenreformbewegung würdigten Städte und Dörfer Adolf Damaschke, in dem sie Ortsteile, Straßen, Plätze, Brücken und Kleingartensiedlungen nach ihm benannten.

So geschah das wahrscheinlich auch in Eisleben.

Und nun wäre es toll, wenn Sie ergänzen.

Ihre Ergänzungen bitte an:

Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben

Stichwort: Straßennamen

Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben

oder

E-Mail: presse@lutherstadt-eisleben.de

Tel.: 03475 655141

Holocaust-Gedenken in der Lutherstadt Eisleben

Der 27. Januar 1945 ist zum Gedenktag für die Opfer des Faschismus, vor allem für die Juden, aber auch für aller anderen von den Nazis vor und während des II. Weltkrieges ermordeten Menschen in den Konzentrationslagern geworden. An diesem Tag wurde eines der größten deutschen Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau, das seit dem als Symbol für die systematische Massenvernichtung der Juden steht, befreit. Seit mehr als zehn Jahren gedenken in der Lutherstadt Eisleben auf Initiative der Stadt, der Kirchen und des Fördervereins Alte Synagoge e. V. die Menschen diesem historischen Tag auf dem jüdischen Friedhof der Stadt an der Magdeburger Straße. Traditionell zündeten die Teilnehmer auch in diesem Jahr eine Kerze an und befestigten diese am David-Stern.



Viele Eisleber Bürger waren der Einladung der katholischen und evangelischen Kirchgemeinden und dem Förderverein der Eisleber Synagoge gefolgt, am Sonntag, dem 26. Januar 2014, an einem Gedenken zum Holocaust teil zu nehmen. Der mit Kerzen bestückte Davidstern verbreitete eine berührende Stimmung. Die hauptbedeckten männlichen Besucher machten darüber hinaus deutlich: hier wird einer Kultur gedacht, die durch Menschen fast ausgerottet wurde.

Die Pfarrerin Iris Hellmich von der evangelischen Kirche und Pfarrer Michael Schwenke von der katholischen Kirche zelebrierten ein christliches Holocaust-Gedenken, in dem sie die erschreckende Vernichtung der Juden verurteilten und in den Fürbitten Gott um seinen Schutz und Beistand baten, damit sich solche Verbrechen nie wieder wiederholen.

Eislebens Oberbürgermeisterin wurde von Kathrin Gantz, Stabsstelle Wirtschaft/Schulen, Jugend, Sport, vertreten. Sie nahm die Gelegenheit wahr und rief alle Menschen auf, die Gewalt, Terror, Rassismus und Antisemitismus ablehnen, gemeinsam zu handeln.

Mit dem bekannten jüdischen Lied „Hevenu schalom, aleichem - Wir wünschen Frieden euch allen“, das alle Besucher mitsangen, wurde noch einmal der Wunsch aller Besucher der bewegenden Feierstunde nach Frieden hörbar. Nach jüdischem Ritual wurden anstatt Blumen Steine auf die Gräber verstorbener jüdischer Eisleber Bürger gelegt.

Klein- und Familienanzeigen
JETZT auch ONLINE
gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>

Wanderausstellung „Heimat im Krieg 1914/18 - Spurensuche in Sachsen-Anhalt“



Vom 18.05.2014 bis 06.07.2014/

Regionalgeschichtliche Sammlungen der Lutherstadt
Eisleben, Andreaskirchplatz 10

Ausstellungsstücke gesucht!

Kultusminister Stephan Dorgerloh ruft zum Jugendwettbewerb auf!

100 Jahre Erster Weltkrieg:

Diese Ausstellung zeigt zum ersten Mal den Alltag der Menschen zwischen Arendsee und Zeitz im Ersten Weltkrieg.

Eröffnet wurde diese Ausstellung am 26. Januar 2014 in Stendal und wandert nun durch 17 weitere Städte in Sachsen-Anhalt.

Am 18. Mai 2014 wird in der Lutherstadt Eisleben diese Ausstellung im Andreaskirchplatz 10 gezeigt.

Wie in den anderen Städten bitten Sie die Veranstalter darum, wenn Sie noch Soldbücher, Militärpässe, Soldatenmarken, Sterbeurkunden, Fotos oder sogar Briefe, die Familienmitglieder untereinander geschrieben haben, zu Hause haben, stellen Sie diese als Ausstellungsstücke zur Verfügung.

Dadurch erhält diese Ausstellung einen besonderen regionalen Charakter und die Geschichte bekommt ein Gesicht.



Eröffnung in Stendal

Mit dieser großen Wanderausstellung, an 18 Orten will der Museumsverband Sachsen-Anhalt erstmals den Alltag der Menschen in der Region während des Ersten Weltkrieges zeigen.

Rund 150 Exponate, von Schulbüchern bis hin zu Feldpost oder Modezeitschriften, verschiedenste Lebensbereiche in der Kriegszeit sind zu in dieser Ausstellung zu sehen.

Der Krieg zog damals in allen Gesellschaftsbereichen seine Kreise. Jede Familie in der Region war betroffen, entweder durch Tod - oder durch Hunger und Entbehrung.

Begleitet wird die Ausstellung von Vorträgen, organisiert vom Magdeburger Stadtarchiv, der Stadtbibliothek und der Otto-von-Guericke-Universität in Magdeburg.

In der Ausstellung wird Sachsen-Anhalts Geschichte des Ersten Weltkriegs zum ersten Mal dargestellt. In der Regionalgeschichtsforschung ist der Erste Weltkrieg lange von dem Zweiten in den Hintergrund gedrängt worden.

„Mit der Ausstellung soll auch verdeutlicht werden, dass der Erste Weltkrieg Auswirkungen in alle Familien hinein hatte“, sagt Susanne Kopp-Sievers vom Museumsverband Sachsen-Anhalt, der 1990 gegründet wurde und durch das Land gefördert wird. Die Vorbereitungen dauerten zwei Jahre, das Budget umfasste lediglich 69.000 Euro. Kultusminister Stephan Dorgerloh startete einen Jugendwettbewerb

Im Rahmen eines Jugendwettbewerbs soll die Wirkungskraft des Ersten Weltkrieges auf das alltägliche Leben und dessen weitreichende Effekte in den einstigen Provinzen des heutigen Sachsen-Anhalts in den Blick gerückt werden, um die lokalen Perspektiven sichtbar zu machen.

Der Jugendwettbewerb „1914 - 1918: Heimat im Krieg“ begleitet die Ausstellung und lenkt das Interesse junger Menschen auf die Beschäftigung mit dem Kriegsalltag. Schirmherr ist Kultusminister Stephan Dorgerloh.

Aufruf zum Wettbewerb

1914 - 1918: HEIMAT IM KRIEG



Erster Weltkrieg? Längst vergessen! ... - Oder doch nicht? 2014 jährt sich der Beginn des Ersten Weltkrieges zum 100. Mal. - Grund genug, um mal wieder einen Blick »zurück« zu werfen, oder?

Anlässlich dieses Jahrestages bietet der **Jugendwettbewerb »1914 - 1918: Heimat im Krieg«** Jugendlichen im Alter von **14 bis 22 Jahren** die Möglichkeit, sich mit den Veränderungen und Umbrüchen für die Region Sachsen-Anhalt im Ersten Weltkrieg auseinanderzusetzen.

Habt Spaß am historischen Erforschen: Als »historische Detektive« werft ihr einen Blick auf die Geschichte(n) des Ersten Weltkriegs, die Menschen, Ereignisse und dessen Auswirkungen in eurer Heimat. Entdeckt eure Landesgeschichte auf ganz neue Art und Weise!

Lasst euren Gedanken freien Lauf: Wie stellte sich ein Krieg der Moderne abseits der Schlachtfelder dar? Was geschah in den Städten und Gemeinden von Salzwedel bis Zeitz? Was veränderte sich in den Familien in Sachsen-Anhalt? Wie wurden Kriegserinnerungen verarbeitet und für die Nachwelt erhalten?

... - **Es gibt viele interessante Fragen und ihr könnt sie als Nachwuchs-Historiker beantworten.**

Zeigt, welche Kreativität in euch steckt: Entwickelt die Ergebnisse eurer Spurensuche zu einem Wettbewerbsbeitrag, der uns staunen lässt. Egal ob Wiki-Artikel, Plakate, Kurzfilme, Fotomontagen oder selbstverfasste Theaterstücke ... - all eure Beiträge sind willkommen.

Ihr habt Lust mitzumachen? Dann legt los! Werdet zu Detektiven unserer Landesgeschichte und geht auf Spurensuche in eurer Region!

Mitmachen lohnt sich! - Denn insgesamt winken den besten Wettbewerbsbeiträgen **Preise im Gesamtwert von 8.000 €**. - Ein besonderes Highlight dabei? Eine **Gruppenreise nach Frankreich**, um Geschichte hautnah erleben zu können!

Einsendeschluss ist der 21. Juli 2014.

Im August 2014 stehen die von einer Fachjury ausgewählten PreisträgerInnen fest und werden auf einer Festveranstaltung **feierlich ausgezeichnet.**

Weitere Informationen zum Wettbewerb unter:

www.jugendwettbewerb-isa.de

German-Architects kürt den Bau des Jahres 2013

Das Zentrum Taufe in der Lutherstadt Eisleben von AFF Architekten ist von der Leserschaft des eMagazins von German-Architects zum Bau des Jahres 2013 gewählt worden.

Mit dem Publikumspreis möchten wir allen Architekturinteressierten die Möglichkeit geben, aus den übers Jahr präsentierten Bauten der Woche ein Lieblingsprojekt zu prämiieren. Wir freuen uns, dass wir auch dieses Jahr eine so starke Beteiligung an der Abstimmung sehen durften.

Mit beeindruckenden 40 Prozent aller Stimmen haben die Berliner AFF Architekten mit ihrem Projekt Zentrum Taufe in der Lutherstadt Eisleben gewonnen. Die Taufkirche ist Teil des Unesco-Weltkulturerbes und seit dem Frühjahr 2012 zu besichtigen. Die geschäftsführenden Architekten Sven und Martin Fröhlich freuen sich sehr über die Auszeichnung: «Das Projekt wurde in der Öffentlichkeit bisher sehr kontrovers diskutiert, daher sind wir umso mehr überrascht über die vielzählige positive Resonanz. Wir verfolgen den Online-Diskurs auf German-Architects.com regelmäßig. Es ehrt uns sehr, darüber eine Wertschätzung unserer Arbeit und unseres Architekturverständnisses zu bekommen.»



Foto Hans Christian Schink, Berlin

Im eMagazins von German-Architects vom 5. Februar 2014 hat die Redaktion das Zentrum Taufe im Kontext zu den anderen Bau- der-Woche-Projekten, die auf die hinteren Plätze verwiesen worden sind, vorgestellt.

IMMO2014 - Plattform für den regionalen Mittelstand

Fachmesse der Sparkasse Mansfeld-Südharz mit Trends

Alle Jahre wieder ... Am ersten Märzwochenende öffnet die IMMO der Sparkasse Mansfeld-Südharz ihre Pforten. Mit dem vor uns liegenden Frühling zieht häufig nicht nur Farbe in die Gärten, sondern auch an die eigenen vier Wände. Die neuesten Ideen zum Einrichten und stilvollem Gestalten erhalten die Besucher auf der 6. Fachmesse für Wohnkultur und Bauideen der Sparkasse. Knapp 40 Aussteller wecken bei den Messebesuchern die kreative Seite. Sei es der Frühjahrsputz, ein frischer Anstrich im Wohnzimmer, neue Küchenmöbel oder bunte Dekostoffe - Hauptsache, die eigenen vier Wände werden verschönert.



Am 1. und 2. März zeigen in der Zeit von 10 bis 16 Uhr Spezialisten in der Sangerhäuser Mammuthalle ihre Produkte und Dienstleistungen rund um's Bauen. „Dass wir mit unserer IMMO etwas bewegen, zeigt mir die Resonanz bei den regionalen Ausstellern. Die Plattform „Messe“ wird zunehmend von heimische Mittelständlern genutzt, um Kundenkontakte zu vertiefen bzw. neue zu knüpfen“ verriet Hans Ulrich Weiss, Sparkassenvorstand, vorab.

Die Messebesucher bekommen auf der IMMO zahlreiche Ideen rund um die Immobilie. Egal ob Tipps zur kreativen Wandgestaltung oder zu modernem Badesign, ob Informationen zu Kleinkläranlagen fürs Eigenheim oder Anregungen zur individuellen Gartengestaltung - das vielfältige Messeangebot hält für jeden etwas bereit. Hauseigentümer oder Mieter kommen hier direkt vor Ort ins Gespräch mit dem Fachmann und finden so ganz spezielle Lösungen für ihre Fragen und Wünsche.

Ein buntes Rahmenprogramm sorgt auch in diesem Jahr bei Jung und Alt für Abwechslung. Während die Eltern durch Muster-Wohnräume schlendern, staunen die Kleinen über den „Ur-laub auf der Zauberburg“ (an beiden Messetagen jeweils um 11 und 15 Uhr). Mit der „Handwerker-Herz“ für Kinder-Aktion, die in diesem Jahr zum dritten Mal durchgeführt wird, „bauen“ die Aussteller gemeinsam die dritte Sparkassen-Zwergenfiliale. Das Kinderspielhaus wird dann am Sonntagnachmittag an eine Kindertagesstätte unseres Landkreises verlost. Im Foyer der Mammuthalle werden die kreativen Arbeiten der über 50 teilnehmenden Kindergärten ausgestellt. Dieses Jahr galt es zu „Oma's Häuschen - Wohnen wie vor 100 Jahren“ zu basteln.

Die Lutherstadt Eisleben lädt gemeinsam mit dem MDR zu der etwas anderen Party ein!

17. Mai 2014 + 18:00 Uhr + Marktplatz der Lutherstadt Eisleben



Im September des Jahres 2013 waren Mitarbeiter des MDR in ungewöhnlicher Mission in der Lutherstadt Eisleben unterwegs.

Gemeinsam mit der Oberbürgermeisterin Jutta Fischer verfolgten Sie das

Ziel, dass bei der Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013 über 50 % der wahlberechtigten Wähler der Lutherstadt Eisleben ihre Stimme abgeben. Sollte dieses Ziel erreicht werden, dann wird sich der MDR mit einer MDR-Party bei den Eislebern bedanken.

Und es geschah über 50 % der Wahlberechtigten beteiligten sich an der Wahl und der MDR sah sich in der Pflicht.

Am Samstag, dem 17. Mai 2014 ist es nun soweit, auf dem Marktplatz der Lutherstadt Eisleben findet ab 17:00 Uhr die MDR-Party statt.

Aber es soll nicht nur einfach eine Party sein, es soll schon etwas Besonderes werden.

In Absprache mit der Stadt und einigen kulturell sehr „Engagierten“ wird es am 17. Mai 2014 eine MDR-Party geben, bei der die Besucher aufgefordert sind, von Kopf bis Fuß in weißer Kleidung zu erscheinen.

Wir laden Sie herzlich zur „MDR-Sachsen-Anhalt Party und dem 1. Weißen Dinner in der Lutherstadt Eisleben“ ein.

Was Sie jetzt tun müssen?

Sie sollten sich diesen Termin unbedingt vormerken; im Schrank nachschauen, ob Sie weiße Kleidung haben, denn komplett weiße Kleidung ist Pflicht, lediglich die Schuhe dürfen notfalls auch andersfarbig sein; Freunde und Bekannte begeistern, gute Laune sammeln; einen Picknickkorb besorgen und Tisch und Stühle bereitstellen.

Das Riesenpicknick lebt von den selbst mitgebrachten Dingen, wie Tisch, Stühle, weißer Tischdecke, weißen Servietten, weißem Geschirr sowie nach französischem Vorbild ein kaltes

Menü in drei Gängen und Getränken. Ihrer Kreativität ist keine Grenze gesetzt.

Eine Mansfelder Fettbemme, Gurke und Matzkuchen passt immer. Eine Reservierung von Plätzen ist nicht möglich, wer zuerst kommt, kann sich den schönsten Platz auf dem Markt aussuchen. Zu dieser Party, die bis in die Nacht hinein gehen wird, können Sie somit Ihr eigener Gastgeber sein.

Übrigens! Die Idee geht auf die als **Dîner en blanc** bezeichnete Privatinitiative in Frankreich zurück. Über Netzwerke von Freunden und Bekannten werden Massenpicknicks von weiß gekleideten Menschen an prominenten städtischen Orten organisiert. Ausgangspunkt des Phänomens war **Paris**.

Die Veranstalter in der Lutherstadt Eisleben werden natürlich auch für Gäste, die nicht den eigenen Tisch und Stühle mitbringen können, Tisch- und Sitzgarnituren mit weißen Hussen bereitstellen. Hier sollten die Gäste eine Vorreservierung unter folgender Telefonnummer anmelden: - 03475 655600 - Der Gast erhält eine Tisch- und Platznummer.

Die Anmeldung kann auch per e-mail unter: **presse@lutherstadt-eisleben.de** erfolgen. Die Reservierungsnummer erhalten Sie dann ebenfalls per e-mail.

Und wer keinen Picknickkorb oder keine Zeit für das Menü hat, der kann sich vor Ort von Gastronomen versorgen lassen.

Lassen Sie uns auf dem Marktplatz mit dem MDR und regionalen Künstlern ein rauschendes weißes Riesenpicknick feiern. Verleihen Sie mit Ihrer Kreativität dem Marktplatz ein besonderes Flair. Die gesamte Veranstaltung ist kostenfrei, lediglich die Versorgung vor Ort muss bezahlt werden.

Katharinenschule mit neuer Schulleiterin



Quelle: Dana Kadell, Wochenspiegelverlagsgesellschaft

Carmen Kurock heißt die neue Schulleiterin an der Katharinenschule in der Lutherstadt Eisleben. Am 31. Januar 2014 erhielt sie von Karl-Heinz Miltenberger, Referatsleiter Sekundarschulen und Schulpsychologische Beratung im Landesamt, die Ernennungsurkunde. Frau Kurock löst den bisherigen Schulleiter Dieter Otys ab, der mit 65 Jahren seinen wohlverdienten Ruhestand antrat. Dieser Tag wird wohl so schnell nicht aus ihrem Gedächtnis verschwinden, denn sie feierte gleichzeitig ihren 40. Geburtstag.

Herzlich Glückwunsch!

Stellenausschreibung der Lutherstadt Eisleben

Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten der Fachrichtung Kommunalverwaltung

Die Lutherstadt Eisleben bietet zum **1. August 2014** einen Ausbildungsplatz zur Ausbildung zum bzw. zur Verwaltungsfachangestellten der Fachrichtung Kommunalverwaltung an.

Als Verwaltungsfachangestellte/r erwartet Sie ein interessantes Aufgabengebiet. Verwaltungsfachangestellte der Fachrichtung Kommunalverwaltung erledigen allgemeine Büro- und Verwaltungsarbeiten im Bereich kommunaler Wirtschafts-, Struktur- und Kulturförderung sowie

kaufmännische Aufgaben. Oft sind sie Ansprechpartner für Organisationen, Unternehmen und Rat suchende Bürger, mit deren Anfragen und Anliegen sie sich kunden- und dienstleistungsorientiert befassen.

Neben der praktischen Ausbildung in der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben nehmen Sie am Berufsschulunterricht und an dienstbegleitenden Unterweisungen im Studieninstitut für kommunale Verwaltung e. V. in Halle teil.

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre.

Mindestvoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss der Realschule.

Bewerbungsunterlagen:

Schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben mit Begründung des Berufswunsches, Lebenslauf, aktuelles Lichtbild, Fotokopien der letzten beiden Schulzeugnisse, Praktikumsbescheinigungen) bis **17. März 2014** an die:

Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben
Fachbereich 1/Zentrale Dienste/Sicherheit und Ordnung
Markt 1
06295 Lutherstadt Eisleben

Jutta Fischer
Oberbürgermeisterin

Bund Deutscher

Schiedsmänner und Schiedsfrauen e. V. - BDS - Bezirksvereinigung Halle

Bezirksvereinigung Halle wählte neuen Schatzmeister

Die diesjährige Jahreshauptversammlung (JHV) der Bezirksvereinigung (BV) Halle wurde musikalisch von der Musikschule Fröhlich „Happy Harmonika“ am Samstag, dem 18.01.2014 im Gasthof „Fortuna“ Lüttchendorf eingeleitet.



Nach diesem stimmungsvollen Auftakt übernahm der Landesvorsitzende Dr. Gülland die Schulung und informierte über die Formulare im Schiedsamt, denn immer wieder gibt es Fragen von den Schiedsleuten.

Nach dem Imbiss ging es dann weiter mit der JHV. Frau Urban informierte die Schiedsleute über die Arbeit der Bezirksvereinigung. Der Vorstand der BV Halle ist seit 2013 neu im Amt und somit wurde der JHV auch ein neues Outfit verpasst. Herr Pinkwart präsentierte mit Hilfe einer Power Point Präsentation die Tagesordnung bzw. die Schwerpunkte. Diese Erneuerung kam bei den anwesenden Schiedsleuten sehr gut an.

Frau Annett Neubauer von der Schiedsstelle Röblingen wurde einstimmig als Schatzmeisterin gewählt.

Bekanntgabe der Beschlüsse zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Eisleben/Helfta

In den Vorstand der JG wurden Ottmar Mösch, Petra Rzeznik, Peter Köbler und Tino Blume gewählt.

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, dass mit sofortiger Wirkung der Jagdreinertrag für gemeinnützige Zwecke gespendet werden soll.

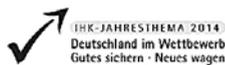
Die Spenden verbleiben im Bereich Eisleben/Helfta.

Jeder betreffende Jagdgenosse kann diesem Beschluss widersprechen, und bekommt weiterhin seinen Anteil ausbezahlt.

Hierzu ist es erforderlich, den Widerspruch sowie die Bankverbindung mit SEPA Nummer, bis zum 25.03.2014 an folgende Adresse zu senden.

O. Mösch
Bauernsteinstraße 13
06295 Bornstedt
T. Blume
Vorsitzender

Existenzgründerseminare



Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) fördert bundesweit zahlreiche Seminare zur Gründungsvorbereitung. Die Dauer beträgt 24 Unterrichtsstunden. Diese sind entweder auf drei Tage mit acht Unterrichtsstunden pro Tag oder auf vier Tage mit jeweils 6 Stunden pro Tag verteilt. Dabei erhalten die Teilnehmer

Seminarunterlagen sowie ein Teilnahmezertifikat. Die Seminargebühr beträgt pro Person **40 Euro**.

Seminarinhalte: Grundsatzthemen der Existenzgründung (z. B. Unternehmerperson, Unternehmenskonzept, Marketing, Rechtsform, Anmeldung, Steuern, Standort, Personal, Versicherung, Finanzierung, Preisgestaltung, Rentabilität, Jahresabschluss etc.) sowie Erläuterung sämtlicher wirtschaftlicher, finanzieller, technischer, organisatorischer, personeller, rechtlicher und steuerlicher Fragen zur Führung eines Unternehmens

Buchen Sie bei diesen Veranstaltern!

Veranstalter*		Kontakt
AEB GmbH	Thüringer Straße 30, Haus I, Eingang 2 06112 Halle (Saale)	Telefon: 0345 2900452 www.aeb-sachse.com
bcr-fibelio Mandy Stein	Hermannstraße 1 06108 Halle (Saale)	Telefon: 0345 68683737 www.bcr-fibelio.de
BHS Beratungs- und Handelsgesellschaft mbH	Kurze Straße 7 06366 Köthen	Telefon: 03496 4270 www.bhs-koethen.de
Die Beratungsmanufaktur Marek Schwiesau	Neustädter Passage 6, Bürohaus West – Scheibe D 06122 Halle (Saale)	Telefon: 0345 13376440 www.dieberatungsmanufaktur.de
FJS Existenzgründungs GmbH	Fiete-Schulze-Straße 13 06116 Halle (Saale)	Telefon: 0345 5636068 www.objektiv-mikrofinanzierung.de
Hoffmann & Partner Fortbildung und Beratung GmbH	Mansfelder Straße 15 06108 Halle (Saale)	Telefon: 0345 772880 www.hoffmann-und-partner.de
IHK Bildungszentrum Halle-Dessau GmbH	Lange Gasse 3 06844 Dessau-Roßlau	Telefon: 0340 51955-09 www.ihkbiz.de
Integra – Institut für Organisationsberatung e.V.	Brauereistraße 13 06847 Dessau-Roßlau	Telefon: 0340 5196098 www.integra-institut.de
KMU Beratung & Existenzgründungen Ernst Mennesclou	Akazienweg 1 06193 Wettin-Löbejün	Telefon: 034603 76701 www.mennesclou.de
UWP Bosse Martina Bosse	Franzstraße 159 06842 Dessau-Roßlau	Telefon: 0340 619587 www.uwp-bosse.de

* Diese Übersicht beinhaltet eine Aufstellung von privaten Bildungseinrichtungen, die ihren Sitz im IHK-Bezirk Halle-Dessau haben und in der IHK-Region 3- bis 4-Tages-Kurse für Gründer durchführen. Es erfolgt dabei ausschließlich eine Listung von Veranstaltern, die beim Bundesministerium für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gelistet sind. Eine Listung von weiteren Veranstaltern ist jederzeit möglich. Diese Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Außerdem kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich der Betriebsitz des Veranstalters veröffentlicht wird. Die Schulungen werden unter Umständen auch an anderen Schulungsstätten des Veranstalters angeboten. Quelle: Infoblatt: Existenzgründerseminare/IHK Halle-Dessau, Starthilfe und Unternehmensförderung.



Amtsblatt Lutherstadt Eisleben
Amtliches Mitteilungsblatt der Lutherstadt Eisleben
mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hedersleben, Osterhausen,
Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode, Unterrißdorf,
Volkstedt und Wolferode

- Herausgeber:
Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben
PF 01331, 06282 Lutherstadt Eisleben,
Telefon: 0 34 75/6 55-0, Telefax: 0 34 75/60 25 33
Internet: www.lutherstadt-eisleben.de,
E-Mail: webmaster@lutherstadt-eisleben.de
- Erscheinungsweise: Monatlich, Zustellung kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
- Redaktion: Pressestelle der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben,
Telefon: 0 34 75/65 51 41
- Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 4 89-0, Telefax: (03535) 4 89-1 15,
Telefax-Redaktion: (03535) 4 89-1 55
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG; vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Rita Smykalla, Telefon: 03 42 02/34 10 42,
Fax: 03 42 02/5 15 06, Funk: 0171/4144018

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH informiert

Strompreise bleiben im Jahr 2014 konstant

Unsere Haushalts- und Kleingewerbekunden müssen sich im Jahr 2014 keine Sorgen um steigende Strompreise machen, denn die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH hält ihre Strompreise stabil.

Auch im Jahr 2014 steigen die staatlichen Abgaben, Umlagen und Steuern, die den Strompreis wesentlich beeinflussen. Mit der Erhöhung der Umlage für erneuerbare Energien (EEG-Umlage), der Umlage nach Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz sowie der Neueinführung der Umlage für abschaltbare Lasten, steigen die staatlichen Abgaben in diesem Jahr um mehr als 1 Cent pro Kilowattstunde Strom. Einen Überblick über die Entwicklung der Abgaben, Umlagen, Steuern und Netznutzungsentgelten der Jahre 2013 und 2014 zeigt die unten dargestellte Tabelle.

Aufgrund der günstigen Entwicklungen an der Strombörse und mit Hilfe einer guten Beschaffungsstrategie ist es uns jedoch gelungen, die gestiegenen staatlichen Kostenfaktoren zu kompensieren. Daher freuen wir uns, Ihnen zu Beginn des Jahres eine Strompreisgarantie bis zum 31. Dezember 2014 geben zu können. Diese Preisgarantie gilt für den Tarif Grund- und Ersatzversorgung und für alle Sondertarife im Strom.

Vergleich der Abgaben, Umlagen, Steuern und Netznutzungsentgelten 2013 und 2014

(Stromlieferung SLP im Netzgebiet der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH)

	Abgaben 2013 in ct/kWh	Abgaben 2014 in ct/kWh	Veränderungen in ct/kWh
Netznutzungsentgelte	5,03	5,62	0,59
EEG-Umlage	5,277	6,24	0,963
§ 19 Umlage	0,329	0,092	-0,237
KWK-Umlage	0,126	0,178	0,052
Offshore-Umlage	0,25	0,25	-
Umlage für abschaltbare Lasten	-	0,009	0,009
Konzessionsabgabe	1,32	1,32	-
Stromsteuer	2,05	2,05	-
Summe Abgaben (netto)	14,382	15,759	1,377
Mehrwertsteuer (19 %)	2,733	2,994	0,261
Summe Abgaben (brutto)	17,115	18,753	1,638

**Nächster Erscheinungstermin:
Mittwoch, der
26. März 2014**

**Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, der
14. März 2014**

Eigenbetrieb Kindertagesstätten

Große Überraschung in der Kita Hasenwinkel Wolferode

Das Jahr 2013 neigte sich dem Ende, als uns Frau Kaul eine Spende in Höhe von 100 Euro im Namen der Volks- und Raiffeisenbank in Eisleben überreichte. Dieser Erlös war ein Teil der Kalenderaktion im vergangenen Jahr.

Unsere Kinder beschlossen, das Geld für Zubehörteile ihrer Eisenbahnstrecke zu verwenden.



Das war eine große Freude. Jetzt können noch großartigere Schienengebilde und Bauwerke entstehen.

Auf diesem Wege möchten wir uns recht herzlich für diese gelungene Überraschung bedanken.

Im Namen des Kita Teams

Susann Rische

Fachdienst Ordnung und Sicherheit

Am Samstag, dem 8. März 2014 findet von 09:00 bis 12:00 Uhr in der Turnhalle der Thomas-Müntzer-Schule die traditionelle Börse für Baby- und Kindersachen statt. Ein Teil des Erlöses kommt der Kinder- und Jugendfeuerwehr Helfta zugute. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Kameradin Doreen Herzer-Sonntag unter Tel.: 0162 1895274.

Ofw Helfta

Eigenbetrieb Märkte

Ausschreibung 2014

Luthers Geburtstag in der Lutherstadt Eisleben vom 8. bis 9. November 2014

Es soll ein Fest der guten Laune, des Mittelalters und der Würdigung von Dr. Martin Luther aus Anlass seines Geburtstages werden.

Gemeinsam mit dem Kulturamt, dem Verein zur Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde Mitteldeutschland e. V. und dem Eigenbetrieb Märkte hat die Vorbereitung für einen Mittelalter-Markt begonnen.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Bewerben Sie sich bitte mit markttypisch historischen, mittelalterlichen Verkaufsständen und den Angaben über das genaue Warenangebot, Länge x Breite des Standes und dem Stromanschlussbedarf.

Auch Künstler oder Arrangements, die sich mit dem Thema „Luthers Geburtstag“ verbunden sehen, bewerben sich bitte schriftlich mit der vollständigen Anschrift und Telefonnummer bis zum 30. Juni 2014 beim Veranstalter:

Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben
Wiesenweg 1 * Postfach 1346
06282 Lutherstadt Eisleben
info@wiesenmarkt.de



Ausschreibung 2014 Weihnachtsmarkt in der Lutherstadt Eisleben

vom 6. bis 21. Dezember 2014

Der Eigenbetrieb Märkte veranstaltet vom 6. bis 21. Dezember 2014 den Weihnachtsmarkt als Spezialmarkt auf dem Marktplatz der Lutherstadt Eisleben.

Hierfür werden voraussichtlich insgesamt 26 Standplätze vergeben. Es wird vom Veranstalter in diesem Jahr beabsichtigt, den Eisleber Weihnachtsmarkt mit neuen Attraktionen und öffentlichkeitswirksamen Anziehungspunkten zu erweitern, um damit die Attraktivität weiter zu steigern.

Täglich werden neue Unterhaltungsprogramme organisiert.

Hierfür suchen wir:

Imbiss-, Ausschank- und Verkaufsbetriebe mit typisch weihnachtlichen bzw. der Jahreszeit entsprechenden Angeboten, oder Anbieter, die ihre Produkte am Stand herstellen.

Wir stellen auch Hütten mit einem Nutzungsmaß von 3 x 2,5 Metern zur Verfügung.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Angaben über das genaue Warenangebot, Länge x Breite der/s eigenen Hütte/ Standes, dem Stromanschluss, der vollständigen Anschrift und der Telefonnummer, sind bis zum 31. Mai 2014 zu richten an:

Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt
Eisleben
Wiesenweg 1 * Postfach 1346
06282 Lutherstadt Eisleben
info@wiesenmarkt.de



Feuerwerke für Frühlingswiese und Wiesenmarkt 2014 wurden ausgewählt

Aus 11 „kometenhaften“ Feuerwerks-Angeboten haben wir uns nun für eine Firma entschieden.

Dabei ist es uns nicht leicht gefallen, aus den eingegangenen Angeboten den Richtigen auszuwählen. Doch wir gehen davon aus, dass uns dies gelungen ist.

Wir freuen uns daher auf „knaller- und bombenmäßig“ gute Feuerwerke vom Gewinner der Pyrogames 2013, der Firma MSK-PYROTEC-WETTIN, Herr Mark Schmidt.



Der Startschuss für das Musiksynchron-Brillant-Feuerwerk zur 17. Eisleber Frühlingswiese wird am 2. Mai 2014 gegen 22.00 Uhr gegeben.

Das Brillant-Höhenfeuerwerk zum 493. Eisleber Wiesenmarkt ist am 22. September 2014 gegen 22.00 Uhr vorgesehen.

Wochenmarkt in der Lutherstadt Eisleben

Räucherei Krüger aus Wiehe dienstags auf dem Wochenmarkt von 8 bis 15 Uhr.

Jeden Dienstag und Donnerstag Wochenmarkt auf dem Eisleber Marktplatz.



Mehr unter: www.eisleber-wochenmarkt.de.

Eigenbetrieb Bäder

Öffnungszeiten der Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben

**Schwimmhalle
der Lutherstadt Eisleben**

Öffnungszeiten:

Montag: Schul- und Vereinsschwimmen
 Dienstag: 13.00 bis 16.00 Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr
 Mittwoch: 09.00 bis 21.00 Uhr
 Donnerstag: 13.00 bis 16.00* Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr
 Freitag: 14.00 bis 19.00 Uhr
 Sonnabend: 09.00 bis 18.00 Uhr
 Sonntag: 09.00 bis 18.00 Uhr *Senioren-schwimmen

Friedensstraße 13 · 06295 Lutherstadt Eisleben
 Telefon: 03475/602173

Freibadsaison von Anfang Juni bis Ende August

www.eisleber-baeder.de

Entfliehen Sie dem Alltag und entspannen Sie doch mal in der Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben.

Die Schwimmhalle hat jeden Dienstag bis Sonntag zu den gewohnten Zeiten für Sie geöffnet.

Sport in der Lutherstadt Eisleben

Medaillenflut für die KAV-Ringer!



Am Samstag, dem 25. Januar 2014 fanden die offenen Landesmeisterschaften in beiden Stilarten für die Jugend C, B und A, sowie für die Männer statt.

Gemeldet hatten 130 Sportler aus

allen Ringervereinen Sachsen-Anhalts und zusätzlich einigen Gastringern aus den benachbarten Bundesländern Sachsen und Niedersachsen.

Der KAV nahm im Freistil mit 25 Sportlern und im Greco mit 8 Athleten teil.

In der Jugend C-Freistil konnte Tim Winkler in der Klasse bis 27 kg die Goldmedaille holen.

Sehr stark präsentierte sich in der Klasse bis 42 kg Alias Karam Omar, der mit zwei Siegen und einer Niederlage den Silberrang erkämpfte. Vizemeister wurde auch Florian Wohler in der 54 kg-Klasse. Christian Preuß holte in seinem ersten großen Wettkampf überraschend Platz 2 in der Klasse bis 63 kg-Greco. Unsere beiden Mädchen Sarah Schmidt und Pauline Seidemann-Meyer, die in dieser Altersklasse bei den Jungs mit kämpfen mussten, wurden Fünfte.

Seine Dominanz im Limit bis 76 kg der Jugend B konnte Franz Schulze unter Beweis stellen. Er wurde souveräner Doppelmeister und besiegte problemlos die Konkurrenz im Freistil und Greco vorzeitig. Eine sehr gute Wettkampfleistung bot auch Ali Karam Omar in der stark besetzten 42 kg-Klasse mit seinem errungenen 3. Platz.

Philipp Grube (54 kg) und Hamed Amad (63 kg) holten ebenfalls Bronze. Das gute Abschneiden komplettierten Florian Steinhäuser (42 kg), Carl Tetzl (54 kg) und Ussama Al Hamad (76 kg) mit ihren erkämpften 4. Plätzen.

Bei den Kadetten siegten Schwergewichtler Dominik Klann (100 kg) und Matthias Neumann in der Klasse bis 50 kg überzeugend und gewannen die des Landesmeisters in beiden Stilarten.

Gold gewannen auch Rashid Ali (85 kg) und Christian Borgwardt (58 kg). Beide siegten in ihren Greco-Kämpfen klar und holten sich danach noch im Freistil den Vizemeistertitel.

Im Limit bis 76 kg unterlag Sebastian Schmidt nur im Finalkampf und wurde am Ende Vizemeister in dieser Altersklasse.

Bei den Männern kämpften für den KAV ausschließlich unsere Juniorenringer und sie schlugen sich achtbar.

Andrej Bayvas holte sich die Goldmedaille im Limit bis 70 kg vor unserem Neuzugang Hadis Aliev. Der wurde dann im Greco seiner Favoritenrolle gerecht und siegte deutlich. Khalil Ali erkämpfte sich im Limit bis 98 kg in beiden Stilarten den Bronzerang und Eric Volkenand kam auf den 4. Platz.

4 x Edelmetall für KAV-Ringer!

Am Sonnabend, dem 8. Februar 2014 war der KSC Motor Jena. Ausrichter der diesjährigen offenen mitteldeutschen Meisterschaften für die Jugend B und die Junioren im Freistil und Griechisch-Römisch.

156 Sportler von 45 Vereinen aus Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin, Sachsen, Thüringen, Hamburg, Bayern und Sachsen-Anhalt kämpften um die begehrten Medaillen. Vor allem im Juniorenbereich waren aus den Leistungszentren Halle, Luckenwalde, Jena, Frankfurt/Oder und Leipzig eine Vielzahl von Medaillengewinnern der letzten deutschen Meisterschaften und auch Aktive der 1. und 2. Bundesliga, sowie der Regionalliga Mitteldeutschland am Start.

Für den Kampfsport-Athletik-Verein „Mansfelder Land“ e. V. waren im Hinblick auf die den nächsten Woche beginnenden deutschen Meisterschaften leider nur 8 Sportler im Rennen. Ausfälle durch den zeitgleich stattfindenden DRB-Trainingslehrgang, Urlaub bzw. Verletzungen führten dazu, dass 9 KAV-Sportler bei dieser Meisterschaft fehlten.

Stark trumpten unsere beiden Kadetten Matthias Neumann (50 kg) und Dominik Klann (120 kg) auf, die mit Sonderstartrecht in der höheren Altersklasse antreten durften und Mitteldeutsche Meister in ihren Gewichtsklassen wurden. Auch Khalil Ali holte sich den Titel, in der 96 kg-Klasse, profitierte aber davon, dass alle Topfavoriten und aktuellen Nationalkader beim DRB-Lehrgang in Aschaffenburg vertreten waren.

Christian Borgwardt errang in der Klasse bis 60 kg am Ende den 4. Platz und Rashid Ali musste sich in der starken 84 kg-Klasse nach 5 harten Kämpfen mit dem 6. Platz zufrieden geben.

Im Jugend B- Bereich konnte bei den schweren Jungs Ussama Al-Hamad im 76 kg-Limit den Bronzerang erkämpfen.

Eiine gute Wettkampfleistung zeigte auch Ali Omar Karam in der am stärksten besetzten Klasse bis 42 kg antrat. Er wurde Sechster. Nils Kolditz wurde bei seiner ersten großen Meisterschaft in dieser Gewichtsklasse Neunter.

In der Vereinswertung aller gestarteten 45 Vereine sicherte sich die Sportschule Frankfurt souverän durch ihre Dominanz im Greco den ersten Platz.

Luftfahrt Berlin und der Luckenwalder SC folgten auf den Plätzen 2 und 3.

Der KAV Mansfelder Land verpasste mit nur einem Zähler den Platz aufs Podium.

Am nächsten Samstag müssen sich die Kadetten des KAV in Luckenwalde mit den Besten messen und hoffentlich erfolgreich in den Kampf um die Medaillen positiv eingreifen.



Sport und Spiel Verein Eisleben informiert!

Trainingszeiten SSV Eisleben e. V.

Badminton:	Montag 18.00 - 19.00 Uhr (Jugend); 19.00 - 20.00 Uhr (Erwachsene)
Kampfkunst:	Dienstag: 17.00 - 18.30 Uhr (Kinder/Jugend); 18.30 - 21.00 Uhr (Erwachsene) Donnerstag: 18.30 - 21.00 Uhr Ki-Body (Das universelle Gesundheitskonzept) Freitag: 17.00 - 18.30 Uhr (Kinder/Jugend); 18.30 - 21.00 Uhr (Erwachsene)
Freizeitsport:	Freitag: 20.00 - 22.00 Uhr (Jugend/Erwachsene)

Fußball (Alte Herren):	Freitag: 18.30 - 20.30 Uhr
Frauengymnastik:	Mittwoch: 18.30 - 20.00 Uhr
Judo:	Montag: 16.00 - 19.00 Uhr (Jugend/Erwachsene)
	Mittwoch: 17.00 - 19.00 Uhr (Jugend/Erwachsene)
Kinderturnen:	Donnerstag: 16.00 - 17.00 Uhr
Leichtathletik:	Montag: 16.00 - 18.00 Uhr (Jugend/Erwachsene)
	Donnerstag: 17.00 - 18.00 Uhr (Jugend/Erwachsene)
Tischtennis:	Montag: 16.30 - 18.00 Uhr (Jugend); 18.00 - 20.00 Uhr (Erwachsene)
	Mittwoch: 16.30 - 18.00 Uhr (Jugend); 18.00 - 20.00 Uhr (Erwachsene)
Volleyball:	Sonntag: 18.00 Uhr - 20.00 Uhr (Jugend/Erwachsene)

Alle Abteilungen trainieren auf der Otto-Helm-Kampfbahn, außer die Abteilung Tischtennis, diese trainiert in der Schloßplatzschule. Sport frei!

Welpenschulen in der Lutherstadt Eisleben

- Hüneburg**
 Die Ortsgruppe Eisleben bietet auf dem Gelände der Hüneburg, Schlangenweg, jeden Samstag von 10:00 - 11:00 Uhr die Welpenschule an.
 Informationen unter 0172 3439091
- Landwehr**
 Die Hundesparte Landwehr e. V. bietet auf ihrem Gelände an der Landwehr/Wiesengelände, jeden Samstag von 14:00 - 15:30 Uhr die Welpenschule an.
 Kontakt Hundesparte Landwehr e. V.: Hr. Kluge/0173 8807244

Interessierte können ohne Anmeldung an der Schule teilnehmen.



Ninja Eisleben e. V.

Sangerhäuser Straße 43, am Knappenbrunnen

Trainingszeiten

Bujinkan Ninpo Taijutsu

Montag	15:00 - 16:00 Uhr	Krabbelgruppe	(ab 3 Jahre)
Dienstag:	15.45 - 16.30 Uhr	Kindersport	(ab 4 Jahre)
	16.30 - 18.00 Uhr	Kinder	(ab 7 Jahre)
Mittwoch:	16.30 - 18.00 Uhr	Kinder	(ab 7 Jahre)
Donnerstag:	15:00 - 16:00 Uhr	Krabbelgruppe	(ab 3 Jahre)
Freitag:	15.45 - 16.30 Uhr	Kindersport	(ab 4 Jahre)
	16.30 - 18.00 Uhr	Kinder	(ab 7 Jahre)
	18.00 - 20.00 Uhr	Jugend	(ab 12 Jahre)

T.A.I. B.O.

Dienstag:	18.30 - 19.30 Uhr
Mittwoch:	18.15 - 19.15 Uhr
Donnerstag:	17.30 - 18.30 Uhr
	20.00 - 21.00 Uhr

Fitness - Thai-Boxen

Mittwoch	19.15 - 21.15 Uhr
----------	-------------------

traditionelle japanische Schwertkunst

Montag:	18.00 - 19.30 Uhr
---------	-------------------

Thai-Chi/Qigong

Montag:	ab 19.30 Uhr
---------	--------------

Yoga

Dienstag:	19.45 - 20.45 Uhr (ab September 2013)
-----------	---------------------------------------

Informationen unter: 0170 2909709

Seeburg - Heroes - Laufen, Triathlon oder Freiwasserschwimmen

30.05 - 01.06.2014

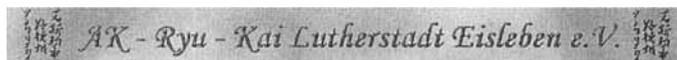
Ein sportliches Wochenende mit vielen Wettkämpfen steht uns am Süßen See in Seeburg vom 30. Mai bis 1. Juni 2014 bevor. Was erwartet euch bei den Seeburg Heroes? Am Freitag geht es bei unserer Laufveranstaltung 14 km rund um den Süßen See.



An den beiden folgenden Tagen starten die Triathleten in verschiedenen Wettkämpfen. Außerdem werden am Sonntag die Freiwasserschwimmer über 2,5 km den Süßen See zum Brodeln bringen. Egal ob Laufen, Triathlon oder Freiwasserschwimmen - wir haben für alle die passende Herausforderung dabei! Wollt ihr die Herausforderung annehmen, dann sichert euch demnächst einen der Startplätze!

Sind die sportlichen Herausforderungen nicht dein Ding, dann komm doch als Zuschauer, um die Sportler an der Strecke anzufeuern.

Eins können wir versprechen, nicht nur beim Rennen der 2. Bundesliga wird es heiß her gehen.
<http://www.seeburg-heroes.de>



Geschwister-Scholl-Schule Lutherstadt Eisleben

Trainingsangebote

- „AK-Ryu“ Combat Self Defence
- Kindersport
- Kyukushin Ryu Kobudo
- Military Combat Karate
- Waffentraining
- Trainerumschulungen
- Frauen-SV

Mittwoch:

Erwachsenen Training: 18:00 Uhr - 20:00 Uhr

Freitag:

Training für Kinder von 3 - 7 Jahren
 17:30 Uhr - 18:30 Uhr

Erwachsenen Training

18:00 Uhr - 20:00 Uhr

Kontakte: Tel.: 0163 1601791
 0163 6798392

E-Mail: T.Aschenbrenner@AK-Ryu-Kai.de
www.ak-ryu-kai.de

Teilhabe an Sport und Freizeit

Das Bildungs- und Teilhabepaket des Landkreises, unterstützt die Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

Dies beinhaltet z. B. das Training in unserem Verein. So wird nach einem Antrag beim Jobcenter oder Sozialamt des Landkreises Mansfeld-Südharz der Monatsbeitrag übernommen. Das ist ein guter Beitrag zur Gesunderhaltung und unbeschwertem Sporttreiben in der Lutherstadt.



Bundesleistungszentrum für Kampfkunst

Bu - Jitsu - Kai - Lutherstadt Eisleben e. V.

Trainingsort:

Wiesenweg, Otto-Helm-Kampfbahn (SSV Eisleben), Lutherstadt Eisleben

Trainingszeiten:

Dienstag:

Kinder/Jugendliche 17.00 - 18.30 Uhr (Kampfkunst)

Erwachsene 18.30 - 21.00 Uhr (Kampfkunst)

Donnerstag

Ki-Taiso-Jitsu 18.30 - 21.00 Uhr (Das universelle Gesundheitskonzept)

Freitag:

Kinder/Jugendliche 17.00 - 18.30 Uhr (Kampfkunst)

Erwachsene 18.30 - 21.00 Uhr (Kampfkunst)

Ausbildung:

Die Ausbildung beinhaltet u. a.:

1. Elemente aus Judo, Karate, Aikido, Special Focus sowie die Einbeziehung von Nerven und Schmerzpunkten
Dies dient der Steigerung des Selbstbewusstseins sowie Selbstwertgefühls und fördert die geistige und körperliche Entwicklung
2. Ki-Taiso-Jitsu (Das universelle Gesundheitskonzept)

Schwerpunkte:

1. Qigong (Bewegungsübungen zur Harmonisierung des Energieflusses).
2. Dehnübungen (Erhaltung von Gelenkigkeit sowie Beweglichkeit).
3. Der 1-Minuten Körper-Check nach Lothar Borländer (Die Fitness und Verjüngungskur).
4. Spannung und Entspannungsübungen nach Jacobson (Stressabbau durch progressive Muskelentspannung).
5. Grundelemente der Selbstverteidigung (Zur Stärkung des Selbstbewusstseins sowie des Selbstwertgefühls).

Mehr Informationen zu den Trainingszeiten erfahren sie über die Trainer oder unter: www.bu-jitsu-kai.de

Der Vorstand

Informationen aus den Ortschaften

Hedersleben/Oberrißdorf

Kleiderbörse

5. Hederslebener Börse

Am

01. März 2014

findet zum fünften Mal eine Börse für Baby-, Kinder- und Erwachsenenbekleidung, Spielzeug und Bücher statt.

Wo: Amtshaus 06295 Hedersleben,
Lawekestraße 4, Saal

Zeit: 14.00 - 16.00 Uhr

Nähere
Informationen
und Anmeldung
ab 18 Uhr unter
034773-20343
oder
0160-3064651.

„Hedersleber
Heimat- und
Kulturverein“ e.V.



Polleben

Jagdgenossenschaft Polleben

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Polleben

Am Freitag, dem 28. März 2014, 19.00 Uhr.

Versammlungsraum der Ortschaft Polleben, Ernst-Thälmann-Straße 9 (ehem. Grundschule), findet die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Polleben statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft
2. Bericht des Vorsitzenden über das Jagdjahr 2013/2014
3. Kassenbericht des Jagdvorstandes
4. Entlastung des Jagdvorstandes
5. Beschluss über die Verwendung der Jagdpacht 2013/2014
6. Diskussion und Beschlussfassung über Maßnahmen für das Jagdjahr 2014/2015
7. Schlusswort

Hierzu sind alle Landeigentümer entsprechend des Jagdkatasters der Gemarkung Polleben recht herzlich eingeladen.

- L. Seifert -
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft
Polleben

Das gibt es eigentlich nicht...

Sie haben kein Amtsblatt bekommen und müssen es beim Nachbarn lesen...

...dann sollten Sie schnell zum Telefon greifen, damit die nächste Ausgabe ganz sicher bei Ihnen ankommt!

Unsere Info-Hotline ist für Sie besetzt.
Mo. - Fr. 7.30 - 16.00 Uhr

☎ 0 35 35/489-111



www.wittich.de

Unterrißdorf

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossen (Landeigentümer) der Jagdgenossenschaft Unterrißdorf e. V.

Am 1. März 2014 um 18.30 Uhr führt die Jagdgenossenschaft Unterrißdorf e. V. ihre Versammlung der Jagdgenossen in Unterrißdorf, Hintere Dorfstraße 12d (Firma Rothkegel) durch.

Dazu sind alle Jagdgenossen (Landeigentümer) herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
2. Kassenprüfung und Entlastung Vorstandes
3. Wahl des neuen Vorstandes
4. Wahl von zwei Kassenprüfern
5. Wahl des neuen Pächters
6. Satzungsänderung????
7. Beschluss zur Verwendung des Pachtertrages
8. Anfragen der Mitglieder
9. Bericht des beauftragten Jägers

Im Anschluss daran findet das traditionelle Jägerfest statt.

Wiese, Hans-Jürgen

Vorsitzender

der Jagdgenossenschaft Unterrißdorf e. V.

Volkstedt

Heimatverein Volkstedt e. V. bittet um Hilfe

Der Heimatverein Volkstedt ist auf der Suche nach Schnappschüssen bzw. schönen Fotos vom Fortschrittschacht in Volkstedt, Gern gesehen sind auch alte Fotografien, die dem Heimatverein dann überlassen werden können.

Die schönsten Fotos sollen in der Bergbauausstellung, die wahrscheinlich im Sommer/Frühherbst eröffnet werden soll, einen Platz finden.

Nachricht an: auc.riedel@online.de

Danke und herzliche Grüße

Annett Riedel

bei Bedarf telefonische Rückfrage unter 0174 4208110

Wolferode

Heimatverein Wolferode e. V.

12.03.2014, 19.00 Uhr, Zusammenkunft im Vereinshaus

Volkssolidarität, OG Wolferode

05.03.2014, 14.00 Uhr, Kreativ- und Spielenachmittag in der Begegnungsstätte

12.03.2014, 14.30 Uhr, Vortrag „Entspannung“ in der Begegnungsstätte

19.03.2014, 14.00 Uhr, Kreativ- und Spielenachmittag in der Begegnungsstätte

26.03.2014, 14.30 Uhr, Geburtstags- und Frauentagsfeier in der Begegnungsstätte

Änderung der Bürozeiten Ortschaftsbüro Wolferode!

Ab Januar 2014 ist das Ortschaftsbüro Wolferode nur noch donnerstags in der Zeit von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Sprechzeit des Ortsbürgermeisters

Donnerstag 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Sprechzeit des Ortsbürgermeisters gemeinsam mit dem Ordnungsamt

jeden 4. Donnerstag im Monat 17.00 - 18.00 Uhr

Freizeitkegeln für jedermann

im Sportzentrum Wolferode, Wimmelburger Straße 19,

jeden Freitag- und Samstagabend zu günstigen Preisen!

Für Familien, Vereine, Firmen und Sportinteressierte bietet die moderne 4-Bahnen-Automatik-Kegelbahn mit Kunststoffbelag für Classic-Kegeln im Freizeitsport gute Möglichkeiten.

Anmeldungen sind im Ortschaftsbüro Wolferode,

Tel.-Nr. 03475 637270,

dienstags:

9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

donnerstags:

15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und in der Sportgaststätte Wolferode, Tel.-Nr. 03475 637298,

täglich ab 17.00 Uhr (außer sonntags), möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jörg Gericke

Ortsbürgermeister

Kulturelle Vorschau

Veranstaltungen der Lutherstadt Eisleben Monat Februar/März 2014

dienstags/donnerstags heute Wochenmarkt/Marktplatz
„Leser lesen für Leser“
19. Februar 2014 D. Vopel entführt in die Welt der Buchstaben und der Schrift
16:30 Uhr Stadtbibliothek, im Katharinenstift, Sangerhäuser Straße
Kinderfasching mit dem 1. Eisleber Carnevalsverein „De Lotterstädter“
Freitag 21. Februar 2014 Tina Wirth und Clown Ebs
14:00 - 17:00 Uhr Feuerwehrdepot Eisleben, Breiter Weg 105
Anmeldung unter: 03475 604540 Eintritt frei!

Mittwoch 5. März 2014 Mansfelder Geschichts- und Heimatverein
17:30 Uhr Vortrag: Das königlich-preußische Mansfelder Pionierbattalion in den Befreiungskriegen 1812 - 1815
Rathaus der Lutherstadt Eisleben, Markt 1

Freitag 7. März 2014 Internationaler Frauentag 2014 in der Lutherstadt Eisleben
18:00 Uhr An der großen Klappe: Katrin Schinköth-Hasse und am Strom-Klavier: Alexander Goldenberg
Hotel & Restaurant GRAF v. MANSFELD, Markt 56
Voranmeldungen/erforderlich Tel.: 03475 66300

Preis/Person: 20,00 Euro
Pop, Rock unplugged
Freitag 7. März 2014 Plan B die Café-Bar, Markt 33
20:00 Uhr Reservierung unter 03475 711788
Mittwoch 12. März 2014 „Leser lesen für Leser“
17:30 Uhr Weiberabend mit G. Hutschenreuther
Stadtbibliothek, im Katharinenstift, Sangerhäuser Straße

Samstag 22. März 2014 Bee-Gees Musical
20:00 Uhr Glück-Auf-Halle, Friedensstraße 38
Kartenvorverkauf: www.beegeesmusical.de

Sonntag 30. März 2014 Passionskonzert,
17:00 Uhr Johann Sebastian Bach: Kantate
„Ich will den Kreuzstab gerne tragen“
Konzert für Orgel und Orchester d-Moll, Leitung und Orgel: KMD Thomas Ennenbach
St. Andreaskirche, Andreaskirchplatz
Infos unter: www.kirche-in-eisleben.de

OT Osterhausen**Freitag****7. März 2014**

20:00 Uhr

Frauentagstanz des Sportvereins
Osterhausen
Saal des Ortschaftsgebäudes, All-
stedter Straße 19

OT Rothenschirmbach**Samstag****8. März 2014**

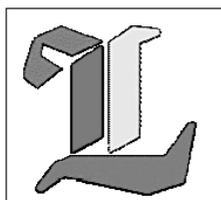
10:00 Uhr

Schlachtfest im Landmarkt
Landmarkt, Gewerbegebiet 23
Frische Hausschlachte- Spezialitäten
im Angebot

Samstag**23. März 2014**

11:30 Uhr

Thüringer Sonntagsbuffet
Brauhaus am Landmarkt,
Gewerbegebiet 23
Jeder Gast bezahlt 10,99 EUR, Kin-
der bis 12 Jahre die Hälfte



Tourist - Information Luther- stadt Eisleben und Stadt Mansfeld e. V.

Für folgende Veranstaltungen halten wir
für Sie Karten im Vorverkauf bereit.

Datum Uhrzeit	Veranstaltung Veranstaltungsort	Preis
23.02.2014 19.00 Uhr	Björn Casapietra St. Andreaskirche in der Lutherstadt Eisleben	39,00 EUR
22.03.2014 20.00 Uhr	Massachusetts Das BEE GEES Musical Glück-Auf-Halle in der Lutherstadt Eisleben	ab 32,90 EUR
26.07.2014 20.00 Uhr	Der Abend des Dixieland Schlosshotel Schkopau	22,50 EUR

Weitere Konzertkarten bestellen wir auf Kundenwunsch.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Geschäftsstelle
Hallesche Straße 4, 06295 Lutherstadt Eisleben
Tel.: **03475 602124**
E-Mail: **info@lutherstaedte-eisleben-mansfeld.de**
Internet: **www.lutherstaedte-eisleben-mansfeld.de**

Spielplan März 2014

Samstag, 01.03.
19.30 - 20.45 Uhr

Große Bühne
Sinfoniekonzert
Staatskapelle Halle
Wolfgang Amadeus Mozart: Ouvertüre
zur Oper
„Die Zauberflöte“ KV 620
Frédéric Chopin: Konzert für Klavier und
Orchester Nr. 1 e-Moll op. 11
Felix Mendelssohn Bartholdy: Musik zu
William Shakespeares Komödie „Ein
Sommernachtstraum“ op. 61
Ragna Schirmer, Klavier
Robbert van Steijn, Dirigent



Sonntag, 02.03.
15.00 - 16.15 Uhr

Große Bühne
Der Traumzauberbaum 3
Das Reinhard-Lakomy-Ensemble

Dienstag, 04.03.
9.30 - 10.35 Uhr

Studiobühne
LiebeLiebe?Liebe!
Thomas B. Hoffmann

Samstag, 08.03.

19.30 - 21.30 Uhr

Premiere Abo A

Große Bühne

Das Gartenfest

Václav Havel

Mittwoch, 12.03.

19.30 - ca. 21.40 Uhr

Studiobühne

Die Fraktion

Kai Ivo Baulitz

Donnerstag, 13.03.

19.30 - 21.30 Uhr

Große Bühne

**Taxi, Taxi - Doppelt leben hält besser/
Angebot des Monats!**

Turbulente Komödie von Ray Cooney

Samstag, 15.03.

19.30 - ca. 21.30 Uhr

Abo B

Große Bühne

Das Gartenfest**Sonntag, 16.03.**

15.30 - ca. 16.30 Uhr

Abo S

Studiobühne ausverkauft

Sonntagnachmittagskaffee**Im Kreml brennt noch Licht**Heiter-musikalischer Nachmittag mit
dem

Leschenko-Orchester

Montag, 17.03.

19.30 - 22.30 Uhr

Große Bühne ausverkauft

25. Irish Heartbeat FestivalJubiläumstournee mit Réalta Geraldine
MacGowan, Ian Smith & Kevin Griffin
The Aberlour's**Mittwoch, 19.03.**

9.30 - ca. 10.50 Uhr

Studiobühne

Frankensteins Sohn

Holger Schober

Donnerstag, 20.03.

19.30 - ca. 21.30 Uhr

Große Bühne

**Konstantin Wecker: Jeder Augenblick
ist ewig**

Musikalische Lesung

Samstag, 22.03.

19.30 - 21.30 Uhr

Studiobühne

Der kleine HorrorladenMusical von Alan Menken und Howard
Ashman**Samstag, 23.03.**

18.00 - ca. 20.00 Uhr

Große Bühne

Frei von der Leber weg

Die Bierhähne, Radeberg

Dienstag, 25.03.

9.30 - 11.30 Uhr

Studiobühne

ausverkauft

Romeo und Julia

William Shakespeare

Mittwoch, 26.03.

9.30 - 11.30 Uhr

Studiobühne

ausverkauft

Romeo und Julia**Donnerstag, 27.03.**

19.30 - 21.30 Uhr

Studiobühne

Der kleine Horrorladen**Freitag, 28.03.**

9.30 - 10.30 Uhr

Große Bühne ausverkauft

Schülerkonzert: Peer Gynt, Suite Nr. 1

Große Bühne

Schülerkonzert: Peer Gynt, Suite Nr. 1**Änderungen vorbehalten****Nicht ohne uns!**

MASSACHUSETTS

Das BEE GEES Musical

Performed by THE ITALIAN BEE GEES

In Memoriam To Robin & Maurice Gibb

Am 22. März 2014 um 20.00 Uhr in der Glück-Auf-Halle in Lutherstadt Eisleben



MASSACHUSETTS - das BEE GEES Musical lässt sein Publikum mit einer mitreißenden musikalisch-biografischen Show teilhaben an den wichtigsten Stationen dieser Ausnahme-Band. Von den Anfängen mit „To Love Somebody“ und „Massachusetts“ über die heiße Saturday Night Fever-Zeit bis zu ihrem letzten großen Album „You Win Again“ Ende der 80er-Jahre. Den musikalischen Part übernehmen (selbstverständlich live) THE ITALIAN BEE GEES. Die ambitionierten italienischen Egiziano-Brüder (es sind wirklich drei Brüder!) sind seit Jahren auf den Spuren ihrer großen Vorbilder unterwegs, stehen in engem Kontakt mit der Familie Gibb und haben sich weltweit eine eingeschworene Fangemeinde ersungen und erspielt. Wieder im Team und live dabei: MR. BLUE WEAVER (Original Musiker/Bandmitglied der BEE GEES). Tickets sind ab sofort online erhältlich einfach, sicher und schnell über www.resetproduction.de und 01805 288244 (14 ct/min., Mobilfunk abweichend), sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen in der Region.

Volkssolidarität

Kreisverband „Mansfeld - Südharz“ e. V.

Weg zum Hutberg 12 - 06295 Lutherstadt Eisleben

März 2014

Schau mal rein, wir laden ein!

Mitglieder und Interessenten sind herzlich willkommen!

Im Seniorenbegegnungszentrum Weg zum Hutberg 12, Luth. Eisleben!

montags:

12.00 Uhr Treff der Kartenspieler

18.30 Uhr Weight Watchers

dienstags:

10.00 Uhr Computerkurs f. Senioren (Vor Anmeldung!)

14.00 Uhr Seniorengymnastik

mittwochs:

09. und

11.00 Uhr Computerkurs für Senioren (nur mit Voranmeldung!)

donnerstags:

12.00 Uhr Treff der Kartenspieler

freitags:

10.00 Uhr Gedächtnistraining

03.03.2014

13.30 Uhr Treff der Postsenioren

10.03.2014

13.00 Uhr Seniorentanzgruppe

13.00 Uhr Skatspieler

14.30 Uhr Brett- und Würfelspiele

12.03.2014

12.30 Uhr Reff der Gehörlosen

14.03.2014

14.00 Uhr Frauentag Anmeldung Tel. 03475 65880

17.03.2014

13:30 Uhr Treff der Postsenioren

19.03.2014

14.00 Uhr Veranstaltung der Ortsgruppe Eisleben 6

21.03.2014

10.00 Uhr Kreatives Gestalten

24.03.2014

13.00 Uhr Seniorentanzgruppe

13.00 Uhr Skatspieler

14.30 Uhr Brett- und Würfelspiele

26.03.2014

14:00 Uhr Veranstaltung der Ortsgruppe Eisleben 25

31.03.2014

13:30 Uhr Treff der Postsenioren

Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Benndorf:

jeden Mittwoch und jeden Donnerstag, ab 14.00 Uhr in der Begegnungsstätte

Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Helbra:

jeden Dienstag, ab 14.00 Uhr im Servicebüro Helbra, Hauptstraße 10

Ausstellung im Kloster St. Marien zu Helfta, Liboriushaus

Noch bis Ende März 2014!

Fotoausstellung „Unterwegs ... Bilder aus dem Mansfelder Land und der Mitte Italiens“

Bildautor Richard Bartlitz

Öffnungszeiten!

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 10.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag von 10.00 bis 18.00 Uhr

12. Sangerhäuser Rosenball

Am 3. Mai lädt die Rosenstadt Sangerhausen GmbH zum 12. Sangerhäuser Rosenball in die Mammuthalle ein.

Moderator Andreas Mann präsentiert die spektakulären Show-Acts des Abends.

- Das Geigenduo Munich all Stars Strings entfacht mit leidenschaftlicher Inszenierung und höchster Professionalität ein Feuerwerk explosiver Hits aus Pop, Disco, Dance, Rock, House und Soul
- Tänzerischen Zauber versprüht das Show-Tanzpaar Eva & Frank mit ausgefeilten Choreographien und Showeinlagen.
- Die Gruppe LaMetta erweckt mit kraftvoller Adagioakrobatik antike goldene Statuen zum Leben und erschafft im Zeitlu-pentempo Skulpturen von zeitloser Schönheit.
- Das musikalische Spitzenprogramm der Valendras-Showband lässt mit Latein- und Standard-Tänzen, Welthits, Oldies und Evergreens keine Wünsche offen.

Kulinarischer Glanzpunkt des 12. Sangerhäuser Rosenballs ist das festliche Gala-Bufferet mit erlesenen Delikatessen.

Dank der Unterstützung zahlreicher Sponsoren lockt die Rosenball-Tombola für einen guten Zweck auch in diesem Jahr mit attraktiven Preisen.

Noch sind Karten für den 12. Sangerhäuser Rosenball zum Preis von 89,00 EUR

in der Tourist-Information Sangerhausen, Markt 18, Tel. 03464 19433 oder im Online-Shop erhältlich.

Neues Leben in alten Mauern

Wir blicken zurück auf den 19. Januar 2014

Strahlender Sonnenschein liegt über den Dächern der Lutherstadt. Viele Menschen lenken heute ihre Schritte zum Zentrum von Eisleben, in die St. Andreaskirche. An diesem Nachmittag ist die Kirche gut gefüllt. Die Besucher sitzen erwartungsvoll in den Bänken und feiern mit der Gemeinde St. Andreas-Nicolai-Petri eine Andacht. Anlass ist die Eröffnung der „Alten Lutherschule“ nach mehrjähriger Restaurierung.

Dieses Gebäude - es befindet sich direkt hinter der Kirche - war nach dem Stadtbrand von 1498 als Pfarrhof wieder aufgebaut worden. Ab dem Jahr 1546 hatte hier der Superintendent Spangenberg seinen Amtssitz. Auch die von Martin Luther beim letzten Aufenthalt in seiner Geburtsstadt, wenige Tage vor seinem Tod, gegründete „Führnehme Lateinschule“ war hier zu Hause. Leider hat dann der Stadtbrand von 1601 das Gebäude erneut schwer beschädigt. Nach dem Wiederaufbau diente es viele Jahrhunderte als Amts- und Wohnsitz für die jeweiligen Pfarrer der St. Andreaskirche. Doch seit dem Auszug des letzten Pfarrers vor über fünfzehn Jahren fristete das Haus ein trauriges Dasein und drohte zu verfallen. Mit Hilfe von Fördermitteln aus dem UNESCO - Welterbestättenprogramm konnte es dann seit 2006 Stück für Stück saniert werden.

Begleitet von den Klängen der Orgel in St. Andreas ziehen die Gäste nach der Andacht aus der Kirche hinüber zur „Alten Lutherschule“.

Nach der feierlichen Schlüsselübergabe wird das Haus durch Pfarrerin Iris Hellmich und Superintendent Andreas Berger seiner neuen Bestimmung übergeben. Die Oberbürgermeisterin Jutta Fischer erinnert in ihren Grußworten an Pfarrer Rudolf Krause, der als Pfarrer von St. Andreas 17 Jahre in diesem Haus gelebt hat. Als sie ihn dann nach vorn bittet, haben viele der Anwesenden Tränen in den Augen.

Ebenfalls sichtlich bewegt dankt Pfarrer Krause allen, die an der Sanierung beteiligt waren. Mit den lateinischen Worten: „Totaliter aliter“ (total anders) bringt er seine Freude über die gelungene Umgestaltung zum Ausdruck. Danach sind die Besucher zum Rundgang durch alle Räume des Hauses eingeladen. Man sieht viele erfreute Gesichter und hört viel Lob. Bei Kaffee und Kuchen feiern alle die Einweihung des historischen Gebäudes, das nun im neuen Glanz erstrahlt.



Propst Dr. Johann Schneider, Superintendent Andreas Berger, Pfarrerin, Iris Hellmich, Pfarrer i. R. Rudolf Krause, und seine Frau Martha Krause (v. l.)

Die Gemeinde St. Andreas-Nicolai-Petri wünscht sich, dass dieses Bildungs- und Begegnungszentrum im Herzen unserer Stadt zu einem guten Treffpunkt für alle wird.

Klaudia Benkenstein

Kirchliche Nachrichten aus allen Gemeinden

Kirchengemeinde Andreas-Nicolai-Petri Lutherstadt Eisleben

Gottesdienste

02.03., Estomihi

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl
Großer Saal St. Annen

09.03., Invokavit

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
St. Petri-Pauli-Kirche

16.03., Reminiszere

10.00 Uhr Gottesdienst
St. Petri-Pauli-Kirche

23.03., Okuli

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
St. Petri-Pauli-Kirche

30.03., Lätare

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
St. Petri-Pauli-Kirche
15.00 Uhr Ökumenischer Kreuzweg
Start an St. Annen-Kirche

Heilig-Geist-Stift: 14.03./28.03., um 10.00 Uhr

Seniorenresidenz Alexa: 28.03., um 16.00 Uhr

Seniorenheim Oberhütte: 28.03., um 15.15 Uhr

Seniorenpflegeheim Antje: 07.03., um 16.45 Uhr

Kirchenmusik

- * Chorprobe der Kantorei, mittwochs 19.30 Uhr im Petrigemeindehaus
- * Sonntag, 30. März, 17.00 Uhr
St. Andreaskirche Lutherstadt Eisleben, PASSIONSKONZERT
Johann Sebastian Bach: Kantate „Ich will den Kreuzstab gerne tragen“, Konzert für Orgel und Orchester
d-Moll Josef Rheinberger: Stabat Mater Kantorei Eisleben
Mitteldeutsches Kammerorchester Leitung und Orgel: KMD Thomas Ennenbach

Kinder/Jugend:

- * Kinder-Kirchen-Nachmittag am 10. Januar von 16.00 bis 17.30 Uhr im Andreasgemeindehaus
- * Vorkonfirmanden (7. Klasse) jeden Dienstag um 17.00 Uhr im Andreasgemeindehaus
- * Konfirmanden (8. Klasse) jeden Donnerstag um 16.00 Uhr im Andreasgemeindehaus
- * Junge Gemeinde jeden Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr im Andreasgemeindehaus

Diakonie

- * Rat und Hilfe bei persönlichen Problemen donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr, Andreaskirchplatz 11, Tel. 03475/602144

Veranstaltungen und Vorträge:

- * Männerkreis am 04.03. um 19.30 Uhr in der Suptur, Freistraße 21

Veranstaltungen St. Andreas-Nicolai-Petri

- * **Frauenbildungskreis:**
11.03. Thema: Ein wunderbares Sinnesorgan in der Bibel und anderen Religionen
jeweils um 15.00 Uhr im Petrigemeindehaus
In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Magdeburg
- * **Frauenrunde** immer am 2. Freitag im Monat, um 20.00 Uhr im Petrigemeindehaus
zu erfragen im Gemeindebüro (Tel. 602229)
- * **Frauenfrühstück:** 19.03. um 09.00 Uhr im Petrigemeindehaus, in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Magdeburg

Kirchengemeinde St. Annen

02.03.2014, Estomihi

10.30 Uhr Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst im Großen Saal, St. Annen

09.03.2014, Invokavit

10.30 Uhr Gottesdienst im Großen Saal, St. Annen

16.03.2014, Reminiszenz

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Großen Saal, St. Annen

23.03.2014, Okuli

10.30 Uhr Gottesdienst im Großen Saal, St. Annen

30.03.2014, Lätäre

15.00 Uhr Ökumenischer Kreuzweg von St. Annen nach St. Gertrud

Gemeindeveranstaltungen

Bibelkreis: Freitag, 21.03.2014, um 15.00 Uhr bei Frau Humbert, Markt 34

Frauenkreis: Mittwoch, 12.03./26.03.2014, um 14.00 Uhr im Michaelszimmer

Kein Hauskreis im Februar

Männerkreis: Dienstag, 04.03.2014, 19.30 Uhr in der Suptur, Freistr. 21

Landeskirchliche Gemeinschaft

Gottesdienste:

Sonntag:

02.03.2014, um 15.30 Uhr im Petrigemeindehaus

09.03.2014, um 15.30 Uhr im Petrigemeindehaus

16.03.2014, um 15.30 Uhr im Petrigemeindehaus

23.03.2014, um 15.30 Uhr im Petrigemeindehaus

30.03.2014, um 15.30 Uhr im Petrigemeindehaus

Bibelgespräch:

Jeden Dienstag, um 19.30 Uhr Petrigemeindehaus

Gebetsstunde:

Jeden Montag, 18.00 Uhr, Leitung I. Schmidt

Hauskreis für junge Leute:

Jeden Montag, 20.00 Uhr bei G. Kleier

Evangelische Kirchengemeinde Volkstedt

Sonntag, 09.03. 09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 30.03. 10.00 Uhr Gottesdienst in der Petrikirche in Eisleben

Freitag, 07.03. 14.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen

Mittwoch, 26.03. 19.00 Uhr Ökumenischer Frauenkreis

Evangelisches Pfarramt Osterhausen:

Februar- März 2014

Gottesdienst Osterhausen:

- Sonntag, 2. März, 14.00 Uhr

- Sonntag, 16. März, 14.00 Uhr

Bastelkreis Osterhausen:

jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr

Bibelwoche Osterhausen:

Montag, 3. März bis Donnerstag, 6. März, jeweils 18.00 Uhr im geheizten Turmraum der Wigbertkirche

Gottesdienst Rothenschirmbach:

- Sonntag, 23. Februar, 10.30 Uhr

- Sonntag, 23. März, 10.00 Uhr

Förderkreis Autobahnkirche:

- Donnerstag, 20. März, 19.00 Uhr

für alle Gemeinden:

Freitag, 7. März, 14.00 Uhr: Gemeinsame Feier des Weltgebetstages im Gemeindesaal Farnstädt

Busabfahrt: 13.25 Uhr Sittichenbach 13.30 Uhr Osterhausen

13.35 Uhr Rothenschirmbach

Frauenchor: vierzehntäglich Mittwoch, 19.30 Uhr in Osterhausen

Christenlehre und Jugendkreis

Osterhausen:

Dienstag: 14.30 - 16.00 Uhr 1. u. 2. Klasse

16.00 - 17.00 Uhr 3. u. 4. Klasse

Teeni-Kreis: Samstag, 22. Februar, 15.00 - 18.30 Uhr

Rothenschirmbach

Montag: 15.30 - 17.00 Kinderkreis 1. - 6. Klasse

Teeni-Kreis: Samstag, 22. Februar, 15.00 - 18.30 Uhr in Osterhausen

Flötenunterricht:

jeden Montag ab 13.30 Uhr

Evangelisches Pfarramt Polleben

Gottesdienste für das Kirchspiel

Polleben-Heiligenthal

Sonntag, 02.03.14 09.30 Uhr Gottesdienst in **Polleben**

Sonntag, 16.03.14 09.30 Uhr Gottesdienst in **Polleben**

Sonntag, 30.03.14 09.30 Uhr Gottesdienst in **Polleben**

Christenlehre: freitags, während der Schulzeit, um 16.00 Uhr im Pfarrhaus **Polleben**

Pfarramt Polleben, Rampe 4, 06295 Polleben
Tel. 03475 610110

Büro geöffnet: montags und dienstags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

und donnerstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kath. Pfarrei St. Gertrud Eisleben

Eisleben

Pfarrkirche St. Gertrud Eisleben:

sonntags:

10:00 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche

Dienstag, 11.03., 18.03.

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

18:45 Uhr Abendmesse

Sonntag, 02.03.14

10:00 Uhr Hochamt

14:00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 27.03.

10:00 Uhr Kindergarten-Gottesdienst

Beichtgelegenheit:

Samstag, 22.03. 16:30 Uhr Pfarrkirche Eisleben

Religionsunterricht/Katechese:

jeden Dienstag 15:30 Uhr Religionsunterricht

15:30 Uhr Katechese (außer am 25.02.)

Firmkurs:

Freitag, 07.03. - Sonntag, 09.03. Firmkurs-
Wochenende

Samstag, 05.04., 10:00 Uhr

im Gemeindehaus Eisleben

Scholaprobe:

donnerstags, 18:30 Uhr

Jugend:

freitags, 19:30 Uhr Jugendstunde

Messdienerstunde:

samstags, 10:30 Uhr

Kirchenvorstand:

nach Vereinbarung!

Pfarrgemeinderat:

Mittwoch, 05.03. 19:30 Uhr

im Gemeindehaus Eisleben

Gottesdienst- und Kommunionhelfer:

Mittwoch, ... 18:00 Uhr im Gemeindehaus
Eisleben

Kolping:

Donnerstag, 06.03., 19:30 Uhr

Jahreshauptversammlung

Küstertreffen:

Sonntag, 16.03. nach dem Hochamt

Frauen:

Mittwoch, 12.03., 15:00 Uhr

Radegundisgruppe

Kinderliturgiekreis:

Mittwoch, 19.02., 17:00 Uhr

im Gemeindehaus Eisleben

Bastelkreise:

Mittwoch, 12.03., 19.03., 26.03.

15:00 Uhr, im Gemeindehaus Eisleben

Klosterkirche St. Marien Helfta:

sonntags 08:30 Uhr Hl. Messe
17:00 Uhr Vesper
jeden 1. Sonntag im Monat nach der Hl. Messe
eucharistische Anbetung
bis zum Gebet der Sext 11.45 Uhr

Mittwoch, 26.03.14

09:00 Uhr Hl. Messe der Pfarrei

Hedersleben**Samstag, 22.02.14**

16:00 Uhr Wortgottesfeier

Samstag, 08.03.14

16:00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 22.03.14

16:00 Uhr Wortgottesfeier

Volkstedt**Samstag, 01.03.14**

16:00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 15.03.14

16:00 Uhr Wortgottesfeier

Samstag, 29.03.14

16:00 Uhr Hl. Messe

Hergisdorf**donnerstags**

08:30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 06.03.

08:00 Uhr Eucharistische Anbetung

08:30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, ...

08:30 Uhr Wortgottesfeier; anschl. Krankenkommunion

Samstag, 22.02.14

17:30 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 02.03.14

08:30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 08.03.14

17:30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 16.03.14

08:30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 22.03.14

17:30 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 30.03.14

08:30 Uhr Hl. Messe

Sittichenbach**Frauenkreis:**

15.00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat

Arbeitskreis Kirche „St. Maria“:

19.00 Uhr jeden 2. Montag im Monat

donnerstags:

09:00 Uhr „Morgenlob“ in Sittichenbach

Sonntag, 23.02.14

08:30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 09.03.14

08:30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 15.03.14

17:30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 23.03.14

08:30 Uhr Hl. Messe

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:**Mittwoch, 19.02.14**

14:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag

Freitag, 28.02.14

15:15 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Lutherhof

16:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Alexa

Sonntag, 02.03.14

15:00 Uhr Seniorenfasching im Gemeindehaus Eisleben

Aschermittwoch, 05.03.14

14:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag

18:30 Uhr Abendmesse

Freitag, 14.03.14

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift

Montag, 24.03. - Freitag, 28.03.

19:00 Uhr Ökumen. Bibelwoche im St. Petri-Gemeindehaus

Sonntag, 30.03.14

15:00 Uhr Ökumen. Kreuzweg

Besondere Mess- und Türkollekten:

Samstag/Sonntag, 08./09.03.14

Türkollekten für die Ortsgemeinden

Samstag/Sonntag, 29./30.03.14

Türkollekten für die Ortsgemeinden

Aktuelle Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:

- unter: www.sanktgertrud.net
- im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen

Klosterhelftagespräche**„Symbole und Rituale im Alltag“**

Zeit und Ort: Dienstag, 25. Februar 2014, Beginn: 9.30 Uhr,
Eingang: Klosterpforte

Wiederholg.: Dienstag, 25. Februar 2014, 20.15 - 21.15 Uhr,
Eingang: Klosterpforte

Moderation: Sr. Katharina OCist

Eingeladen sind alle - unabhängig von Alter und Einstellung!

Klosterhelftagespräche**„Glaube und Vernunft“**

Zeit und Ort: Dienstag, 25. März 2014, Beginn: 9.30 Uhr,
Eingang: Klosterpforte

Wiederholg.: Dienstag, 25. März 2014, 20.15 - 21.15 Uhr,
Eingang: Klosterpforte

Moderation: Sr. Katharina OCist

Eingeladen sind alle - unabhängig von Alter und Einstellung!

**Christliche Versammlung, Lu. Eisleben,
Größlerstraße 8**

(www.christen-in-eisleben.de)

Biblische Botschaft

jeden Sonntag, 11.00 Uhr

Kinderstunde

jeden Sonntag, 11.00 Uhr

Neuapostolische Kirche**Lutherstadt Eisleben****Johannes-Noack-Straße****Gottesdienste**

Jeden Sonntag 9.30 Uhr

(Sonntagsschule für 6- bis 12-Jährige)

Jeden Mittwoch, 20.00 Uhr

jeden Montag, 20.00 Uhr (Übungsstunde der Sänger)

Gemeinde der Siebenten-Tags-Adventisten

Lutherstadt Eisleben, Annenkirchplatz 2

Jeden Sonnabend

9:30 - 10:30 Uhr Bibelgespräch

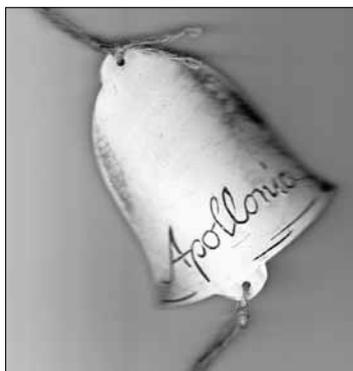
10:30 - 11:30 Uhr Predigt

Rückfragen bitte unter: 03946 907891

Vereine und Verbände

Mansfelder Geschichts- und Heimatverein e. V.

Lutherstadt Eisleben



Der Tag der Türme am 24. Mai 2014:

Ein Ereignis, das die Lutherstadt Eisleben mit ihren 10 Ortsteilen verbinden soll.

Natürlich stehen auch 2014 zum „Tag der Türme“ wieder die Türme im Mittelpunkt unseres Interesses.

Ob Kirchturm, Wasserturm- oder Taubenhaus, sie prägen das Ortsbild und geben uns ein Gefühl von Heimat.

Wer hatte nicht schon den Wunsch, einen solchen Turm einmal zu besteigen?

Am „Tag der Türme“ bietet sich dafür eine gute Gelegenheit. Für diesen Tag gibt der Mansfelder Geschichts- und Heimatverein e. V. Impulse und bündelt die Initiativen von Vereinen, Kirchengemeinden, Institutionen und Einrichtungen. Viele zu beteiligen, das ist das Erfolgsrezept dieses Tages.

An diesem Tag geht es aber auch um Heimatgeschichte.

2013 haben wir begonnen, die „Glocken als sonst meist verborgene Schätze auf unseren Türmen“ zu entdecken. Es ist immer wieder interessant, zu erfahren, welche Schätze auf den Türmen vorhanden sind, welche Glocken inzwischen restauriert wurden und wo gerade Neues entsteht oder bereits entstanden ist.

Es ist ein allgemein geäußelter Wunsch, die Turmbesteigungen auch 2014 zu ermöglichen, dazu in den Eisleber Ortsteilen weitere Türme zu öffnen und auch die begonnene Glockenschau weiter zu führen. Bei der Glockenschau 2013 kamen eine Reihe hochinteressante Fragestellungen zu so mancher Glockengeschichte ins Gespräch.

Das führte zu der Idee, für 2014 das Thema „Glocken erzählen ihre Geschichte“ für die an Heimatgeschichte Interessierte zu wählen. Diese Geschichten sollen aufgeschrieben und schließlich zusammengetragen werden.

Hier einige Anregungen:

Gab es in Eisleben Glockengießer? Ein Hauszeichen im Museum Luthers Geburtshaus weist darauf hin. Wo war die Eisleber Glockengießerei?

Im Jahre 1895 hatte Prof. Hermann Größler auf eine Glocke in der St. Georg geweihten Helftaer Pfarrkirche hingewiesen. „Die große ist wegen ihres hohen Alters und als eine der ältesten datierten Glocken Deutschlands von ganz besonderem Wert und verdient deshalb von der Gemeinde sorgfältig behütet zu werden“. Der Glockenguss ist auf 1234 (!) datiert. Was ist aus dieser Glocke geworden?

In der Hedersleber Kirche St. Simon und Juda hängt eine 1879 in Laucha gegossene Glocke, die als Geschenk seiner Majestät Kaiser Wilhelm I. an die Gemeinde Hedersleben bezeichnet wird. Wie kam es einst zu einem solchen Geschenk?

Im Turm von Luthers Taufkirche St. Petri-Pauli hängt eine der größten Eisleber Glocken. Die Apollonia wurde 1499 gegossen. Sie sollte einst verkauft werden. Wer hatte das veranlasst und wie konnte der Verkauf verhindert werden?

Im Jahre 1509 hat Pawel Mos für Eisleber Kirchen drei Glocken gegossen: Zwei waren für die St. Petri-Pauli-Kirche bestimmt, eine für St. Nicolai in Eisleben. Wo ist letztere heute?



Im Zweiten Weltkrieg mussten verschiedene Glocken zu Kriegszwecken abgegeben werden.

So auch die von St. Andreas. Welche Geschichten verbergen sich hinter der Rückkehr dieser Glocken?

Im Hof von Luthers Geburtshaus steht eine Glocke mit u. a. der Abbildung eines Hasen. Welches christliche Symbol verbirgt sich hinter dieser Abbildung? Gibt es weitere Glocken mit ähnlichen Symbolen?

Mit dieser Auswahl beispielhaft genannter Fragen soll angeregt werden, dass Glockengeschichten aufgeschrieben und Bilddokumente erschlossen werden und so den kommenden Generationen erhalten bleiben.

Wer zu den Glockengeschichten der Stadt oder seiner Ortschaften Auskunft geben kann, wendet sich bitte an: Pressestelle der Lutherstadt Eisleben, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben.

E-Mail: presse@lutherstadt-eisleben.de

Fax: 03475 655166

Am Tag der Türme 2014 sollen die Glockendaten wie auch Glockengeschichten in Form von Faltschriften veröffentlicht werden. Wir sind schon sehr gespannt! Übrigens liegt für die Heimatforscher beim Mansfelder Geschichts- und Heimatverein e. V. eine kleine Überraschung bereit.

Schließlich wollen wir auch in diesem Jahr unsere jüngsten „Heimatforscher“ mit einbeziehen.

2012 haben sie mit Kreide am Schlossturm gemalt.

2013 wurden Glocken gebastelt, denn „Kinder lieben Glocken“. Für 2014 schlagen wir den KITAS vor: „Basterei, Malerei und allerlei ... Geschichten“ als Thema zu wählen.

Die Ergebnisse sollen am 24. Mai wieder in der Volks- und Raiffeisenbank, Hauptstelle Lutherstadt Eisleben, gezeigt werden.

Wir freuen uns über jeden Teilnehmer!

Klaus Rohde

Tel.-Kontakt: 03475 696552

Kultur- und Heimatverein Eisleben e. V.

Breiter Weg 92

06295 Lutherstadt Eisleben

Informationen über die öffentliche Veranstaltung März 2014

Freitag, 7. März 2014

18:00 Uhr Vorstandssitzung
Vereinsräume - Breiter Weg 92

19:00 Uhr Fachgruppe Philatelie - Tauschabend
Vereinsräume - Breiter Weg 92

Freitag, 14. März 2014

18:30 Uhr Fachgruppenabend FG Geologie/Mineralogie
Vereinsräume - Breiter Weg 92

Dr. E. Eigendorf
Vorsitzender

Kreisbehindertenverband Eisleben e. V.

Geschäftsstelle

Kleine Landwehr 6

06295 Lutherstadt Eisleben

Veranstaltungsplan März 2014

Mi.: 05.03.2014

12.00 Uhr Gruppe „Kreatives Gestalten“ Treff in der Geschäftsstelle

Do.: 06.03.2014

15.00 Uhr SHG Benndorf Treff in der Geschäftsstelle

Sa.: 08.03.2014

15.00 Uhr Frauentagsfeier im St. Gertrud am Klosterplatz in Eisleben

Mi.: 12.03.2014

12.00 Uhr Gruppe „Kreatives Gestalten“ Treff in der Geschäftsstelle

Do.: 13.03.2014

12.00 Uhr Geburtstag des Monats Treff in der Geschäftsstelle

Mo.: 17.03.2014

11.00 Uhr Schwimmen im Strandhotel Aseleben

Di.: 18.03.2014

15.00 Uhr SHG Kinder/Jugend Treff in der Geschäftsstelle KBV Renntag mit Autorennbahn

Mi.: 19.03.2014

12.00 Uhr Gruppe „Kreatives Gestalten“ Treff in der Geschäftsstelle

Do.: 20.03.2014

12.00 Uhr SHG Eisleben/Polleben Treff in der Geschäftsstelle Vortrag von Frau Gall über Aloe Vera

Mi.: 26.03.2014

12.00 Uhr Gruppe „Kreatives Gestalten“ Treff in der Geschäftsstelle

Do.: 27.03.2014

12.00 Uhr SHG Rollstuhl/Seegebiet/Benndorf/Parkinson Treff in der Geschäftsstelle

Sonstiges

Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik

Der Wasser- und Abwasserzweckverband (WAZV) Saalkreis bietet zum **8. September 2014** die Möglichkeit zur Ausbildung als Fachkraft für Abwassertechnik.

Als Fachkraft für Abwassertechnik erwartet Sie ein interessantes Aufgabengebiet.

Sie steuern und überwachen die Prozessabläufe in Klärwerken und Entwässerungsnetzen, inspizieren und warten Pumpen, Becken und Rohre, Zu- und Ableitungen und führen ggf. Reparaturen durch. Sie sind in der Lage, Installations- oder Reparaturarbeiten an den elektrischen Einrichtungen der Anlagen und Maschinen auszuführen. Im Betriebslabor analysieren Sie Proben der Abwässer und des Klärschlammes. Ihre Arbeitsergebnisse und Analysen dokumentieren Sie per Computer.

Die theoretische Ausbildung und ein Teil der praktischen Ausbildung findet im Berufsschulzentrum „August von Parseval“ in Bitterfeld und im Bildungszentrum „Wolfen-Bitterfeld e. V.“, in Wolfen statt. Parallel findet die praktische Ausbildung sowohl in den Klärwerken im Verbandsgebiet sowie weiteren Anlagen im Bereich des WAZV Saalkreis statt.

Der WAZV Saalkreis ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, dem die Trinkwasserversorgung von 72.000 EW und die Abwasserbeseitigung von 71.000 EW für 13 Verbandsmitglieder obliegen.

Bewerbungsunterlagen:

Schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben mit Begründung des Berufswunsches, Lebenslauf, 1 aktuelles Lichtbild, Fotokopien der letzten beiden Schulzeugnisse, Praktikumsbescheinigungen) unter dem Kennwort „**Ausbildung 2014**“ bis **28.03.2014** an:

Wasser- und Abwasserzweckverband Saalkreis

Fachbereich I, Fachgebiet Personal

Straße der Einheit 12a

06198 Salztal/OT Salzmünde

Tel.: 034609 2331-0, Fax: 034609 2331-20

E-Mail: info@wazv-saalkreis.de

Anzeigen

Über 1500 neue
Brautkleider je 298 €



Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

www.Brautmode-Discount.de
Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter: **035 91 / 318 99 09** oder **0163 / 814 59 65**

Info VERLAG + DRUCK **LINUS WITTICH** Heimat- und Bürgerzeitungen

für unsere Leser

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für:

- **Geschäftsanzeigen**
- **Infobroschüren**
- **Beilagen-Werbung**
- **Flyer**



Kontakt

Rita Smykalla

Mobil: (01 71) 4 14 40 18
Telefon: (03 42 02) 34 10 42
Telefax: (03 42 02) 5 15 06

rita.smykalla@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)